



Vergießbare, vorgefertigte Anker und Komponenten

KATALOG/BEBILDERTES TECHNISCHES HANDBUCH

für Zahnärzte bzw. Zahnärztinnen
und Zahntechniker bzw. Zahntechniker



1. Ausgabe

Weltweit führend im Bereich der Befestigungssysteme für Zahnprothesen

KLINISCHER WORKSHOP

AUF NATÜRLICHEN ZÄHNEN UND IMPLANTATEN
GELAGERTE DECKPROTHESEN



Ein Kurs, der die optimalen Parameter für die Planung einer implantatgetragenen Prothese vermittelt und sich auf konservative und mit Wurzelankern befestigte Prothesen fokussiert. Ziel ist es, Zahnärzte und Zahntechniker mit innovativem Know-how zum Thema Deckprothesen und Perio-Overdenture zu unterstützen und ihnen die neuesten Lösungen für Stege und das Cad-Cam-Verfahren zu vermitteln.

PROGRAMME FÜR UNIVERSITÄTEN

SPEZIALISIERUNGSKURSE ZU DEN THEMEN HERAUSNEHMBARE PROTHESEN,
AKTUELLE ASPEKTE UND INNOVATIONEN IM BEREICH DER RETENTION



Kurse für Universitäten, in denen die Parameter analysiert werden, die bei der Planung einer Prothese entscheidend sind. Betrachtung von ästhetischen, funktionellen, phonetischen und sozialen Aspekten. Präsentation klinischer Fälle (Theorie) und praktische Übungen an Modellen für Studenten aller Universitäten. Interkultureller Austausch mit internationalen Universitäten, individuelle Studienprogramme und Master, Ausschreibungen und vieles mehr!

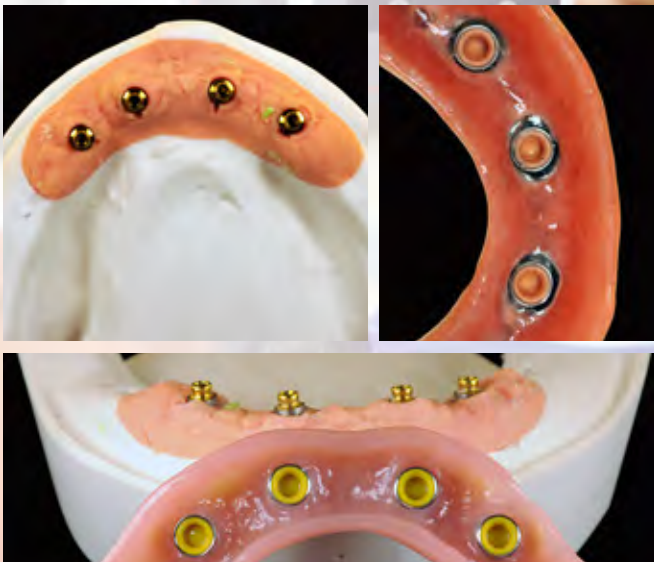
GRUNDKURS

Kenntnis und Anwendung der Rhein83-Methoden für intrakoronale und extra-koronale Prothesen - Technische und wirtschaftliche Vorteile der vergießbaren Lösungen. Direkte Verankerung von Deckprothesen - Konzepte für alle Implantatarten und -marken.



MASTER-KURS

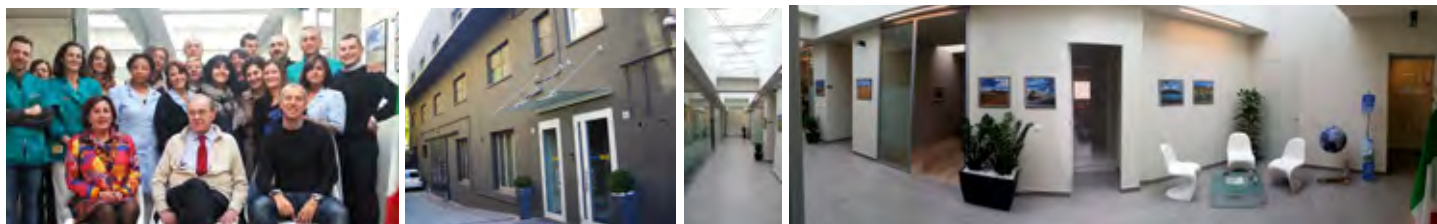
Vertiefung der im Grundkurs behandelten Themen mit besonderem Fokus auf implantatgelagerte Prothesen und neue Cad-Cam Arbeitsmethoden. Kennenlernen und Anwendung der einfachsten Lösungen für die Befestigung von Prothesen an natürlichen Zähnen und auf Implantaten bei komplexen Fällen.



Kugelanker sind bereits seit vielen Jahren bekannt: eine Metallkugel und eine Retentionskappe aus Metall. Diese Anker wurden jedoch nicht wirklich geschätzt und konnten sich auf dem Markt nicht durchsetzen. So entstand die Idee, den Mechanismus elastisch zu gestalten!

Die Kugel wurde abgeflacht und mit einer elastischen Kappe kombiniert. Dieses Konzept stellte sich als ein Erfolg heraus und gehört heute zu den Techniken, die am häufigsten eingesetzt werden. Rhein83 wurde 1983 gegründet, und heute sind weltweit bereits verschiedene Nachahmerprodukte zu finden, die in vielen Fällen zwar die gleiche Form aufweisen, jedoch aus anderen Materialien gefertigt werden, was sich signifikant auf ihre Funktion auswirkt. Die Forschungsabteilung des Unternehmens arbeitet vor allem an der Entwicklung neuer Produkte, optimiert jedoch kontinuierlich auch die Funktion der bereits seit Jahren erfolgreich eingesetzten. Anker für Zahnprothesen sind kleine Mechanismen, die sich ununterbrochen bewegen und auf unvorhersehbare Weise belastet werden, weshalb sie regelmäßig gepflegt und erneuert werden müssen. Einige der Produkte im Katalog können bei Bedarf direkt im Mund des Patienten bzw. der Patientin gepflegt und ausgebessert bzw. ausgewechselt werden. Rhein83 hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Know-how, das durch die Zusammenarbeit mit externen Zahnärzten und Zahntechnikern kontinuierlich wächst, den aktuellen Standard zu optimieren und mithilfe von zielgerichteten Projekten neue Produkte zu entwickeln.

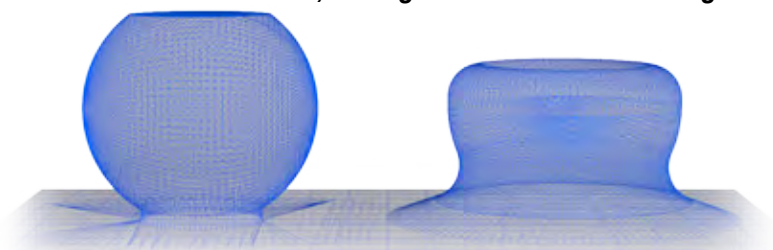
Ezio Nardi
(Unternehmensgründer)



1983 - 2019

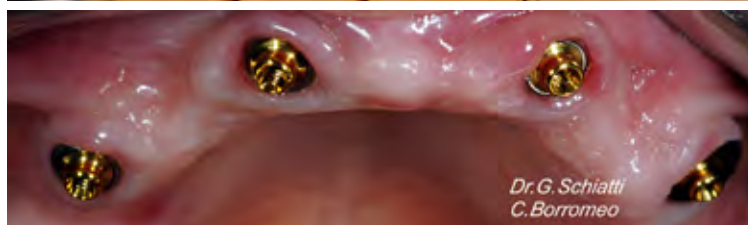
FORSCHUNG UND INNOVATION HEUTE

Seit mehr als 36 Jahren bereichert Rhein83 den Markt der Anker für herausnehmbare Prothesen mit innovativen Materialien und Formen, die eigens auf die Anforderungen der Spezialisten in der Zahnmedizin zugeschnitten sind.



OT EQUATOR PROFILE
Von einer Kugel zur Halbkugel -
immer kleiner bei gleicher
Funktionalität!

TECHNISCH INNOVATIVE ANWENDUNGEN MIT EINER LÖSUNG FÜR ALLE



Erste Ideen, Neue Impulse, Weiterentwicklung Rhein83.	2
Allgemeines Inhaltsverzeichnis	3
Friktion und Retention	4
Kappen-Sortiment.	5
OT EQUATOR vergießbarer Anker	6 - 7
OT EQUATOR für Implantate und SMARTBOX.	8 - 9
OT EQUATOR Elastic Seeger	10 - 11
OT CAP Kugelköpfe aus Titan	12 - 13
OT CAP und OT CAP TECNO - Hybridprothesen	14 - 15
OT BOX MONO	16
ZERTIFIZIERUNGEN.	17
OT STRATEGY - Hybridprothesen.	18 - 19
OT STRATEGY/STEADY	20
OT STRATEGY und OT CAP Prothesengestaltung	21
Einzelne Kugeln - Vergießbare OT Caps - OT Cap Titanium + TiN Indirektes System für Deckprothesen	22 - 23
S.P.L Titanstifte FLEX - BLOCK Direktes System für Deckprothesen - COPING COVER	24 - 25
OT BOX, Classic - Special Gegossene Verstärkungen, ohne das Modell zu doublieren	26 - 27
OT REVERSE 3 direkte Titanstifte	28 - 29
Rekonstruktionskugeln: HOHLKUGEL - OT EQUATOR	30
Rekonstruktionskugeln: MASSIVE KUGEL	31
OT BAR MULTIUSE	32 - 33
OT VERTICAL	34 - 35
OT UNILATERAL	36 - 37
OT LOCK Riegel	38 - 39
IMPLANTOLOGIE: Deckprothesen - SPHERO FLEX - BLOCK-Anker IMPLANTOLOGIE: Winkelringe	40 - 41
IMPLANTOLOGIE: Direkt verankerte Deckprothesen, Universale Rotationssicherung	42
MINI-PARALLELOMETER mit kippbarem Modelltisch und SONDE ZUM MESSEN DES ZAHNFLEISCHSAUMS	43
IMPLANTOLOGIE: BROKEN SCREW EXTRACTOR Lösungen zum Ziehen von gebrochenen Schrauben aus Implantaten	44 - 45
Anleitung und technische Kniffe	46
Demo-Modelle aus Kunststoff	47
Produktsortiment - Größen und Maße	48 - 49 - 50
Verpackungseinheiten und Artikelnummern	51 - 52 - 53 - 54 - 55
RHEIN83 - Weltweite Präsenz	56
Web-Präsenz und Veröffentlichungen	57

ELASTISCHE KAPPEN der neuesten Generation

Eigenschaften und Funktionsweise der ELASTISCHEN Retention

FRIKTION: STEIFE MATERIALIEN

- ACETAL
- METALLE etc.
(geringe Stärken)

Minimaler „Reibungsbereich“ der Kugel bei fehlender Elastizität des Materials

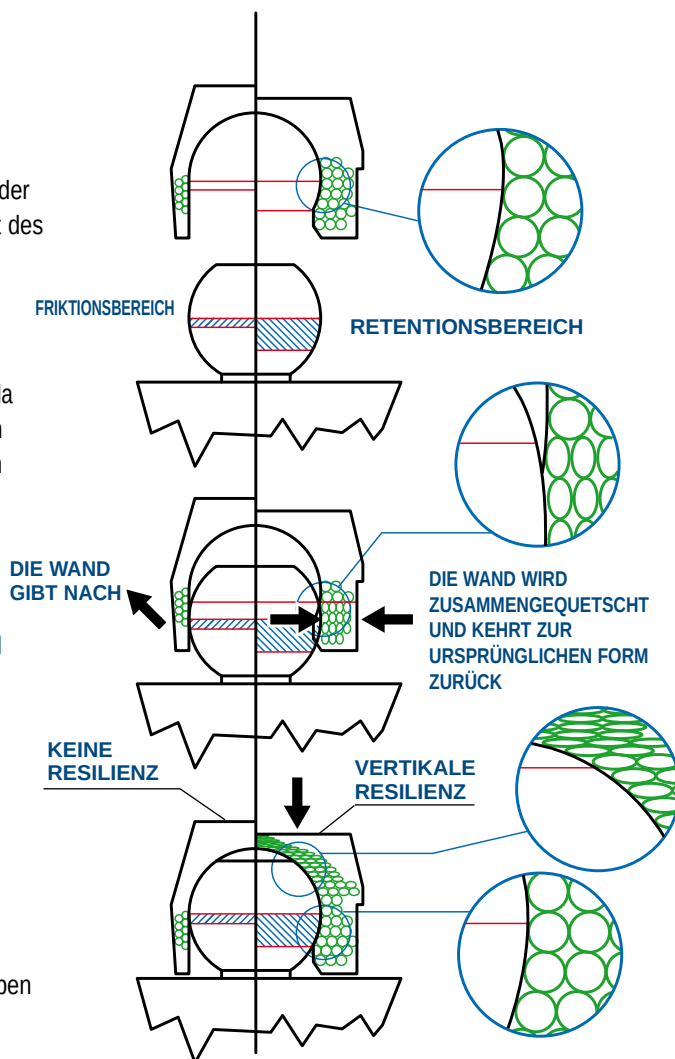
FRIKTIONSBEREICH

Das steife Material muss sich, da es sich nicht zusammendrücken lässt, biegen, um den retentiven Freistrich, der nicht großflächig sein darf, zu überwinden.

DIE WAND GIBT NACH

KEINE RESILIENZ

Auch bei einer abgeflachten Kugel ist mit einer Kappe aus steifem Material kein Nachgeben in der Vertikalen möglich.



RETENTION: ELASTISCHE MATERIALIEN

- POLYAMID
- SPEZIELLE KUNSTSTOFFE

Durch die Elastizität des Kappenmaterials wird in einem großflächigen Bereich unter dem „Äquator“, dem Großkreis der Kugel eine Retention bzw. ein Halt erzeugt.

RETENTIONSBEREICH

Der Retentionsbereich wird durch eine Verformung des elastischen Materials überwunden. Aufgrund des sog. „Memory-Effekts“ nimmt das Material danach in einem großen Bereich der Kugel wieder seine ursprüngliche Form an.

DIE WAND WIRD ZUSAMMENGEGUETSCHT UND KEHRT ZUR URSPRÜNGLICHEN FORM ZURÜCK

VERTIKALE RESILIENZ

Der Hohlraum zwischen der abgeflachten Kugel und der elastischen Kappe reduziert durch das vertikale Nachgeben bei vielen Prothesen die traumatisch bedingte Belastung.

TECHNIK UND „PHILOSOPHIE“ DES UNTERNEHMENS RHEIN83

Rhein83 stellt seit jeher Anker mit einer **ELASTISCHEN** Retention her, um eine **FRIKTION** so weit wie möglich zu vermeiden.

Wir sind in der Tat davon überzeugt, dass sich die Anker nicht als **STEIF** oder **GEFEDERT** einstufen lassen.

Für **Rhein83** besteht das Ziel darin, dem Zahntechniker bzw. der Zahntechnikerin ein System aus Einzelteilen zur Verfügung zu stellen, das ihm bzw. ihr ermöglicht, sowohl steife als auch gefederte oder nachgebende (resiliente) Prothesen herzustellen.

Durch die Verwendung der **ELASTISCHEN RETENTIONEN** wird die Funktionalität der Anker von **Rhein83** noch ausgebaut.

Die Elastizität ermöglicht eine Kontrolle der Ausgleichsbewegungen und die Herstellung von nachgebenden und gefederten Prothesen. Bei **DECKPROTHESEN** oder einseitigen Freiendsätteln kann die Nachgiebigkeit mithilfe der verschiedenen, unterschiedlich elastischen Retentionskappen eingestellt werden.

Wenn diese Anker dagegen (mit gleichgerichteten Bohrungen und Gegenankern) für steife Prothesen eingesetzt werden, funktionieren die Kugel und die Kappe wie ein Druckknopf. Sie halten die Prothese folglich nur in der vorgesehenen Position und erfüllen keine weitere Aufgabe.



Vertikale Nachgiebigkeit



Steife Retention



Resilienz in alle Richtungen

WEISSE KAPPEN Standard-Retention



Leicht elastisch

Empfohlene Höchstverweilzeit im Mund: 12 Monate
Retentionskraft in Gramm: Normo 1300 g / Micro 1100 g

ROSA KAPPEN weiche Retention



Elastisch

Empfohlene Höchstverweilzeit im Mund: 12 Monate
Retentionskraft in Gramm: Normo 900 g / Micro 800 g

GELBE KAPPEN sehr weiche Retention



Sehr elastisch

Empfohlene Höchstverweilzeit im Mund: 12 - 14 Monate
Retentionskraft in Gramm: Normo 500 g / Micro 450 g

GRÜNE KAPPEN elastisch-gummiartig



Eigenschaften

Sehr „elastisch-gummiartige“, nur gering hygroskopische Retentionskappen mit einer optimalen Haftung auf der Kugel. Retentionskraft in Gramm: Normo 350 g / Micro 200 g

GOLDENE, EXTRA RESILIENTE KAPPEN super-resilient leicht elastisch



Eigenschaften

Kappen für Deckprothesen, die eine starke Resilienz und ein Nachgeben in der Vertikalen erfordern Retentionskraft in Gramm: Normo 500 g / Micro 450 g

EXTRA RESILIENTE, SILBERNE, elastisch- gummiartige KAPPEN



Eigenschaften

Kappen für Deckprothesen, wo Nachgiebigkeit in der Vertikalen und zu Beginn eine möglichst gering traumatisierende Retention erforderlich sind. Retentionskraft in Gramm: Normo 350 g / Micro 200 g

SCHWARZE KAPPEN



Eigenschaften

Laborkappen (kostengünstig) ohne Halt auf der Kugel, für den Einsatz im Technikkabor

KAPPEN DER SERIE TITAN CAP



Eigenschaften

Kappen aus Polyamid mit Innenring aus Titan. Sie sind langlebig und besonders für vorgefertigte Hohlkugeln und alle Titankugeln geeignet.
Retentionskraft in Gramm: Normo 1500 g / Micro 1300 g

TÜRKISBLAUE KAPPEN MIT REDUZIERTEM INNENDURCHMESSER Standard-Retention



Eigenschaften

Kappen mit einem reduzierten Innendurchmesser (Normo 2,2 mm und Micro 1,6 mm) für Kugeln mit diesem Durchmesser oder abgenutzte Kugeln. Retentionskraft in Gramm: Normo 1300 g / Micro 1100 g

ROSA KAPPEN MIT REDUZIERTEM INNENDURCHMESSER weiche Retention



Eigenschaften

Kappen mit einem reduzierten Innendurchmesser (Normo 2,2 mm) für Kugeln mit diesem Durchmesser oder abgenutzte Kugeln. Retentionskraft in Gramm: Normo 900 g

GELBE KAPPEN MIT REDUZIERTEM INNENDURCHMESSER sehr weiche Retention



Eigenschaften

Kappen mit einem reduzierten Innendurchmesser (Normo 2,2 mm) für Kugeln mit diesem Durchmesser oder abgenutzte Kugeln. Retentionskraft in Gramm: Normo 500 g

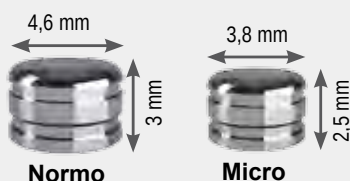
ORANGE KAPPEN MIT REDUZIERTEM INNENDURCHMESSER elastisch-gummiartig



Eigenschaften

Kappen mit einem reduzierten Innendurchmesser (Normo 2,2 mm und Micro 1,6 mm) für Kugeln mit diesem Durchmesser oder abgenutzte Kugeln. Retentionskraft in Gramm: Normo 350 g / Micro 200 g

VORGEFERTIGTE GEHÄUSE AUS EDELSTAHL UND TITAN FÜR KAPPEN DER GRÖSSE NORMO UND MICRO



Die vorgefertigten Gehäuse dienen als Aufnahme für die Retentionskappen. Ihr neues Design spart im Vergleich zu den Vorgängermodellen Platz und bietet so nicht nur eine optimierte Funktion, sondern sind auch aus ästhetischer Sicht vorteilhaft.

EXTRA RESILIENTE KAPPEN

Die besonders nachgiebigen Kappen in den Größen Normo und Micro fangen die Kaubelastung ab.



OT EQUATOR VERGIESSBARER ANKER

Einzelne Anker für Deckprothesen



VERGIESSBARER ANKER VOM
TYP OT EQUATOR

RETENTIONS-
KAPPEN
OT EQUATOR



EDELSTAHLGEHÄUSE



TITANGEHÄUSE



VIOLETTE KAPPE
STARKER HALT (2,7 Kg)



WEISSE KAPPE
STANDARD-HALT (1,8 Kg)



ROSA KAPPE
LEICHTER HALT (1,2 Kg)



GELBE KAPPE
BESONDERS LEICHTER HALT
(0,6 Kg)



SCHWARZE LABORKAPPE



TRANSFERKAPPE ZUM
ABFORMEN MIT DER
PICKUP-TECHNIK



TRANSFERKAPPE
ZUM ABFORMEN



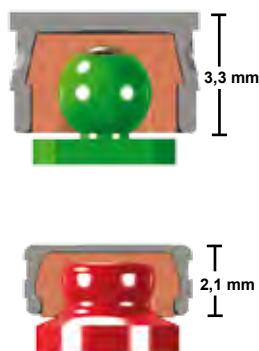
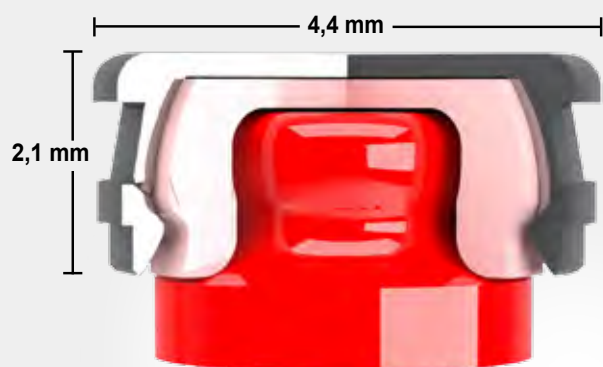
ANALOGSTIFTE AUS
EDELSTAHL
FÜR GIPSMODELLE



EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG
FÜR KAPPEN
NORMO-MICRO-OT EQUATOR



PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL
NORMO



Wenn bei einer herausnehmbaren Prothese in jeder Hinsicht mehr Resilienz erforderlich ist, können für alle OT EQUATOR-Kugeln die elastischen Retentionskappen und die Edelstahlgehäuse der Linie OT CAP Normo verwendet werden. Die Prothese ist dann ebenso stabil, die Verbindung ist jedoch weniger steif. Es ändert sich lediglich der Platzbedarf des Ankers.



BEI EINGESCHRÄNKTEN PLATZVERHÄLTNISSEN KÖNNEN DIE ANKER VOM TYP OT EQUATOR IN KOMBINATION MIT DEN VERGIESSBAREN TEILEN DES IMPLANTATS POSITIONIERT WERDEN.



VERGIESSBARER ANKER VOM TYP OT EQUATOR = EINSTÜCKGUSS



Gipsmodell, mit Gips-Kunstharz-Trennmasse die Kanäle isolieren. Die vergießbaren Stifte verwenden, um die Kanäle zu unterfüttern.



Vergießbare Stifte verwenden, die länger als die Kanäle sind, um sie leicht entfernen zu können. Durch eine Unterfütterung mit vergießbarem Kunststoff wird die Genauigkeit erhöht.



Die unterfütterten Stifte entfernen, sobald das Harz an der Oberfläche aushärtet (auf diese Weise wird verhindert, dass sie im Modell festgehalten werden) und sie auf Höhe der Wurzelebene abschneiden.



Die vergießbaren Anker vom Typ OT EQUATOR mit dem entsprechenden Parallelometer-Schlüssel in der optimalen Stellung montieren.



Der Anker vom Typ OT EQUATOR sitzt richtig, die Modellierung mit Wachs vollenden.



Gegossene Kappen, eine Legierung mit einer Vickershärte von mehr als 240 HV verwenden.

KONSTRUKTION DER VERSTÄRKUNG DIREKT AUF DEM MEISTERMODELL



Gipsmodell mit Analogstiften der Serie OT EQUATOR, Edelstahlgehäuse mit eingesetzten schwarzen Kappen.



Einen kalibrierten (0,5 mm) Wachsstreifen auf das Modell legen, die Freiräume in den Edelstahlgehäusen mit Wachs füllen und die Verbinder anordnen.



Die Komponenten mit vergießbarem Kunststoff vereinen, den Kunststoff dabei auch über den Edelstahlgehäusen verteilen.



Gusskanäle montieren und die Struktur abnehmen. Sicherstellen, dass die Edelstahlgehäuse nicht im Inneren hängen bleiben, nun wird mit dem Einbetten fortgefahren.



Gegossene Metallstruktur, abschleifen und den richtigen Sitz auf dem Modell überprüfen.



Das Edelstahlgehäuse mit einem Zweikomponentenkleber (anaerob oder selbstpolymerisierend) in der Struktur verkleben.



Metallstruktur mit eingeklebten Edelstahlgehäusen.



Fertige Prothese mit eingebetteter Metallstruktur. Die schwarzen Kappen werden durch die endgültigen mit der richtigen Retentionskraft ersetzt.

OT EQUATOR FÜR IMPLANTATE

Titanabutment mit reduziertem Profil

OT EQUATOR

RETENTIONS-KAPPEN OT EQUATOR



EDELSTAHLGEHÄUSE



TITANGEHÄUSE



VIOLETTE KAPPE
STARKER HALT (2,7 Kg)



WEISSE KAPPE
STANDARD-HALT (1,8 Kg)



ROSA KAPPE
LEICHTER HALT (1,2 Kg)



GELBE KAPPE
BESONDERS LEICHTER HALT
(0,6 Kg)



SCHWARZE
LABORKAPPE



OT EQUATOR
ANKER AUS TITAN + TIN
EINWACHSHÖHEN (B. D. G.) VON
0,5 BIS 7 MM ERHÄLTICH



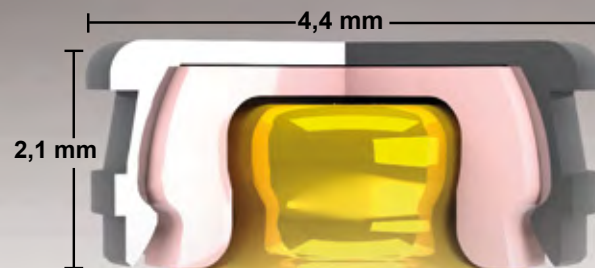
TRANSFERKAPPE
ZUM ABFORMEN



TRANSFERKAPPE
ZUM ABFORMEN
MIT DER PICKUP-TECHNIK



ANALOGSTIFTE AUS
EDELSTAHL
FÜR GIPSMODELLE



VIERKANTSCHLÜSSEL
1,25 mm +
HALTER FÜR EQUATOR
MIT DREHMOMENTRATSCHEN
VERWENDBAR



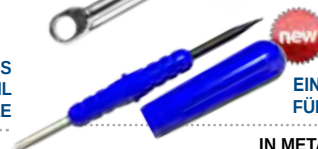
VIERKANT-EINSATZ FÜR
HANDSTÜCK,
1,25 mm



AUSTAUSCHBARER HALTER
FÜR OT EQUATOR



DREHMOMENTRATSCHEN

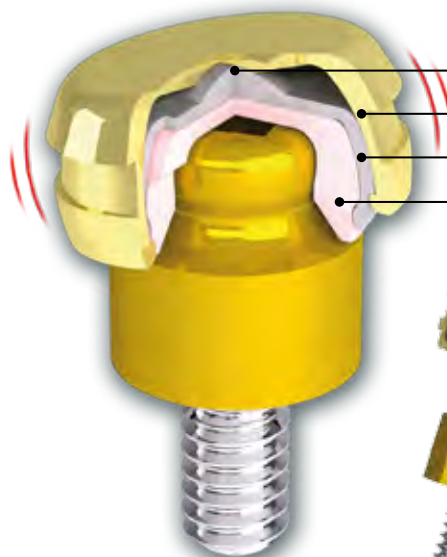


EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG
FÜR RETENTIONS-KAPPEN
IN METALLGEHÄUSEN UND IM
MUND DES PATIENTEN

AUFGRUND DER FORM DES OT EQUATOR-ANKERS IST DIE PROTHESE STABILER ALS BEI DER VERWENDUNG EINES HERKÖMLICHEN KUGELANKERS, DA ABWEICHUNGEN VON BIS ZU 25° ZWISCHEN DEN IMPLANTATEN KORRIGIERT WERDEN, OHNE DASS DIE FUNKTION DER RETENTIONS-KAPPEN DADURCH BEEINTRÄCHTIGT WIRD. WENN DIE IMPLANTATE EINE FEHLAUSRICHTUNG VON MEHR ALS 25° AUFWEISEN, STELLT DAS SYSTEM SMARTBOX EINE OPTIMALE LÖSUNG DAR.

Smart BOX

Das **sich selbst ausrichtende** Kappengehäuse der Linie OT EQUATOR



Drehpunkt

Gehäuse aus eloxiertem Titan

Kippmechanismus

Retentionskappe der Serie OT EQUATOR



SMARTBOX-GEHÄUSE
MIT SCHWARZER KAPPE

SCHWARZE SMARTBOX-
LABORKAPPE

Traumafreies
Einsetzen

Korrigiert
Parallelitätsabweichungen
von bis zu 50°

STUDIO

BEFESTIGUNG DER KAPPEN DIREKT IN DER PRAXIS



Den für die Höhe des Zahnfleischsaums geeigneten Anker vom Typ OT EQUATOR einschrauben.



Die Schutzplättchen positionieren und das Gehäuse mit der Kappe aufsetzen.



Vor dem Verblocken der Anker den Sitz der Prothese überprüfen.



Die Öffnungen mit dem selbstpolymerisierenden Kunststoff, aus dem auch die Prothese hergestellt ist, schließen und sie dann in den Mund setzen.



Wenn der Kunststoff ausgehärtet ist, die Prothese herausnehmen und den Sitz der Matrizen überprüfen.



Die Schutzplättchen abnehmen.



Den überschüssigen Kunststoff vorsichtig abschleifen.



Fertige Prothese.

TRANSFERABFORMUNG



Die Transferkappe für die Abformung auf den OT EQUATOR setzen.



Den Analogstift einsetzen und das Gipsmodell gießen.

LABORATORIO

KONSTRUKTION DER VERSTÄRKUNG DIREKT AUF DEM MEISTERMODELL

(Der komplette Ablauf ist auf Seite 7 dargestellt)



Gusskanäle montieren und die Struktur abnehmen. Sicherstellen, dass die Edelstahlgehäuse nicht im Inneren hängen bleiben, nun wird mit dem Einbetten fortgefahren.



Metallstruktur mit eingeklebten Edelstahlgehäusen.

STUDIO

BEFESTIGUNG DER SMARTBOX IM MUND DES PATIENTEN



Den für die Höhe des Zahnfleischsaums geeigneten Anker vom Typ OT EQUATOR einschrauben.



Das Schutzplättchen auf die Halbkugel vom Typ OT EQUATOR setzen.



Das SMARTBOX-Gehäuse auf die Halbkugel vom Typ OT EQUATOR setzen.



Die Öffnungen mit dem selbstpolymerisierenden Kunststoff, aus dem auch die Prothese hergestellt ist, schließen und sie dann in den Mund setzen.



Wenn der Kunststoff ausgehärtet ist, die Prothese heraus- und das Schutzplättchen abnehmen, dann den Sitz der Matrize überprüfen.



Den überschüssigen Kunststoff vorsichtig abschleifen.



Die schwarze Kappe mit dem Ziehwerkzeug herausziehen.



Nun ist die Arbeit beendet und es kann die Retentionskappe mit der gewünschten Retentionskraft eingesetzt werden.

ELASTIC SEEGER

Passive Stegverbindung

OT EQUATOR

New
SEEGER



DAS „SEEGER“-SYSTEM WURDE EIGENS FÜR DIE KONSTRUKTION VON STEGEN MIT EINER PASSIVEN VERBINDUNG ENTWICKELT. DER WEISSE SEEGER KORRIGIERT EVTL. VORHANDENE UNGENAUIGKEITEN, DIE WÄHREND DER EINZELNEN TECHNISCHEN SCHRITTE ODER BEIM ÜBERTRAGEN DER ANKERPOSITION ENTSTANDEN SIND.



STEGEINPASSUNG MIT DEM SYSTEM „ELASTIC SEEGER“



In Implantate geschraubte Anker vom Typ OT EQUATOR PROFILE aus Titan, auf denen der Steg mit der Methode „ELASTIC SEEGER“ montiert wird.



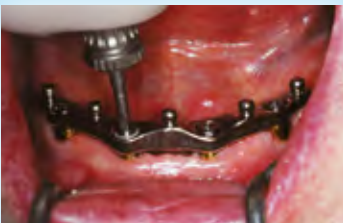
Metallsteg, der sich selbst ziehende SEEGER aus PEEK wird in den gegossenen Gehäusezylinder eingesetzt.



Mit dem Einsetzwerkzeug für den „ELASTIC SEEGER“ den Federring aus PEEK so weit in das Gehäuse schieben, bis er über den Großkreis der Equator-Halbkugel gerutscht und eingerastet ist.



Eingesetzter SEEGER-Ring, die Okklusalschraube aus Titan wird zum Einschrauben bereitgehalten.



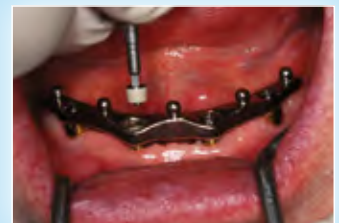
Die Okklusalschraube aus Titan bis zum Anschlag einschrauben. Empfohlenes Anzugsdrehmoment: 15 Ncm.



Festgeschraubter Steg, die Titanschraube bildet zusammen mit dem „ELASTIC-SEEGER“ aus PEEK eine Pressverbindung, die nicht nur die Implantate passiv miteinander verbindet, sondern auch verhindert, dass sie sich lösen.



Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird immer dazu geraten, eine Verstärkungsstruktur in der Prothese anzulegen.



Bei einer späteren Kontrolle sorgt die Form des SEEGER-Rings aus PEEK dafür, dass er gemeinsam mit der Okklusalschraube aus Titan aus dem Behälter austritt.



KONSTRUKTION DES STEGS UND DES GEGENSTEGS DIREKT AUF DEM MEISTERMODELL



Die Anker vom Typ OT EQUATOR auf die Analogstifte des Gipsmodells schrauben.



Das rote, vergießbare Gehäuse positionieren, den Labor-Seegeer einsetzen (mit dem schmalen Teil nach unten) und die Verschlusschraube aus Titan ohne Kraftanwendung anziehen.



Vergießbare Anker vom Typ OT EQUATOR an einem Steg zum Stabilisieren der herausnehmbaren Überkonstruktion. Für diese Art von Guss Metalllegierungen mit einer hohen Vickershärte verwenden.



Die vergießbaren Gehäuse mit Wachs oder Kunststoff miteinander verbinden. Die vergießbaren Anker vom Typ OT EQUATOR-Anker sind eingesetzt.



Aufgesetzter, geschweißter Steg.



Positioniertes Geschiebe, die Edelstahlgehäuse werden passiv mit einem Komposit verblockt.



Die Retention der Prothese kann durch die Verwendung von verschiedenen Retentionsgraden eingestellt werden.



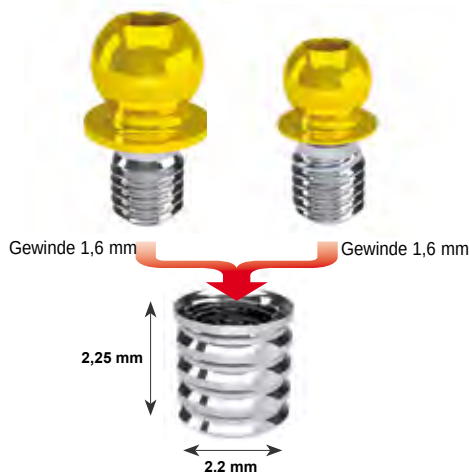
Fertige Prothese.

AUSTAUSCHBARE GEWINDEANKER mit Hülse zum Einkleben

OT CAP
NORMO/MICRO

NORMO-KUGEL
SECHSKANT 1,3 mm

MICRO-KUGEL
SECHSKANT 0,9 mm



GEWINDEHÜLSE ZUM EINKLEBEN

**PLATZHALTER FÜR
HÜLSEN VOM TYP
OT CAP Normo/Micro**

**INBUSSCHLÜSSEL
SECHSKANT 0,9 mm**

**INBUSSCHLÜSSEL
SECHSKANT 1,3 mm**

**RETENTIONS-KAPPEN
OT CAP**



**EDELSTAHLGEHÄUSE
OT CAP N/M**

**TITANGEHÄUSE
OT CAP N/M**



IN METALLGEHÄUSEN UND IM MUND DES PATIENTEN

OT EQUATOR

**OT EQUATOR
VIERKANTKOPF**



GEWINDEHÜLSE ZUM EINKLEBEN

**OT EQUATOR-SCHLÜSSEL
+ AUSTAUSCHBARER
HALTER**

**EDELSTAHL- ODER
TITANGEHÄUSE
OT EQUATOR**

**PLATZHALTER
FÜR HÜLSEN
OT EQUATOR**

**RETENTIONS-KAPPEN
OT EQUATOR**



PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL



**KOMPOSIT OT CEM
ZUM VERKLEBEN VON METALLEN
(2 KOMPONENTEN)**

OT CAP und OT EQUATOR mit Gewindesteigung von 2 mm für bereits über Gewinde verfügende Stege

NORMO-KUGEL



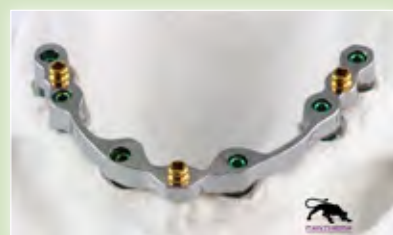
MICRO-KUGEL



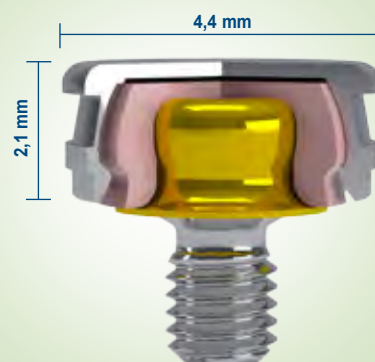
OT EQUATOR



LABORATORIO



OT EQUATOR



MONTAGE DER ANKER UND EINKLEBEN DER GEWINDEHÜLSE



Nachdem der Steg verbunden wurde, Platz für den Gewindeanker mit Hülse schaffen.



Den Platzhalter für den Anker auswählen und, nachdem er isoliert wurde, mit dem entsprechenden Schlüssel einsetzen.



Nachdem die Platzhalter (**OT Cap Micro**) eingesetzt wurden, mit dem Modellieren fortfahren.



Die Platzhalter herausnehmen und den Steg gießen.



Den Anker (**Ot Cap Micro**) in die Gewindehülse schrauben.



Den in die Hülse geschraubten Anker (**Ot Cap Micro**) in den Schlüssel setzen und anaerobes Komposit für Metall-Metall-Verbindungen auf die Hülse und in die Öffnung geben.



Warten, bis das Komposit ausgehärtet ist, danach schleifen.

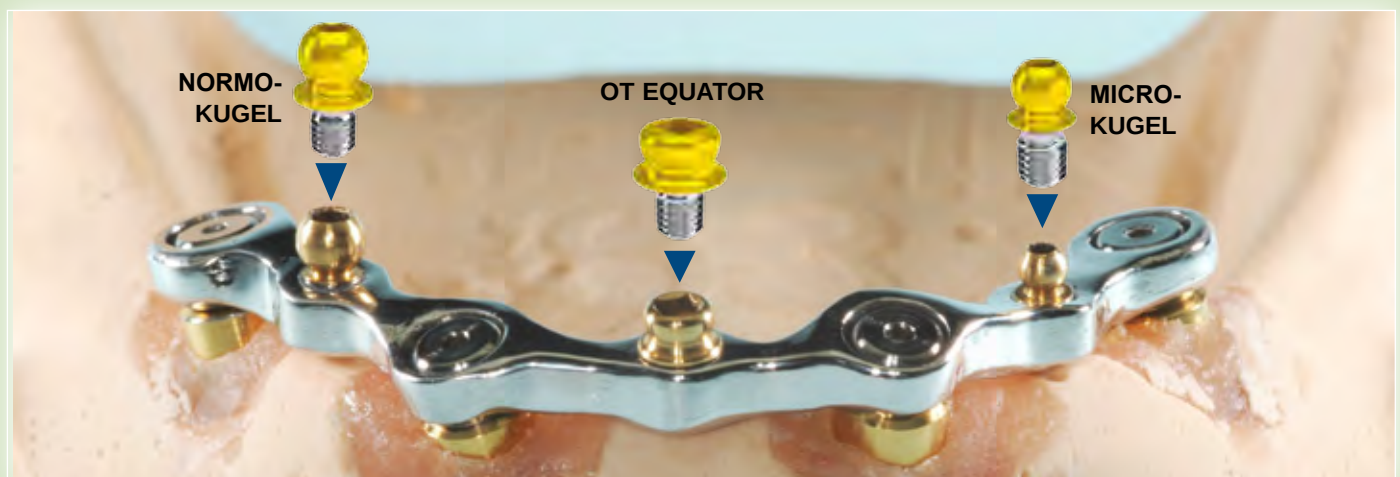


Nachdem das Komposit ausgehärtet ist, kann der Anker herausgeschraubt werden, um zu überprüfen, ob das Komposit eiwandfrei anhaftet.



Fertiger Steg mit Ankern. Aufgrund der in den Steg eingeklebten Gewindehülse kann der Anker ausgetauscht werden.

DIE TECHNIK IST FÜR ALLE DREI ANKERMODELLE GLEICH



VERGIESSBARE EXTRAKORONALE ANKER

Serie OT CAP - OT CAP TECNO

**OT
CAP**



VERGIESSBARE STEGE
Normo/Micro

**PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL
FÜR OT CAP**
Normo/Micro



**WERKZEUG ZUM EINSTELLEN
DER RETENTIONS-KRAFT**
Normo/Micro



**EDELSTAHL- ODER
TITANGEHÄUSE**
Normo/Micro
für Kunststoff oder zum Schweißen



OT BOX MONO
Normo/Micro



ELASTISCHE RETENTIONS-KAPPEN
Normo/Micro



TITAN CAP
Normo/Micro

**PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL
FÜR OT CAP TECNO**
Normo/Micro



**EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG
FÜR KAPPEN**
NORMO-MICRO-OT EQUATOR



IN METALLGEHÄUSEN UND IM
MUND DES PATIENTEN

**OT
CAP
TECNO**



LABORATORIO



OT CAP TECNO



Ot Tecno, die Normo- und Micro-Kugeln können mit der gleichen, einzuklebenden Hülse verwendet werden.



OT BOX MONO:
Positionerring, der vor dem
Doublieren des Modells auf die
Kugel gesetzt werden muss, und
vergießbares Gehäuse

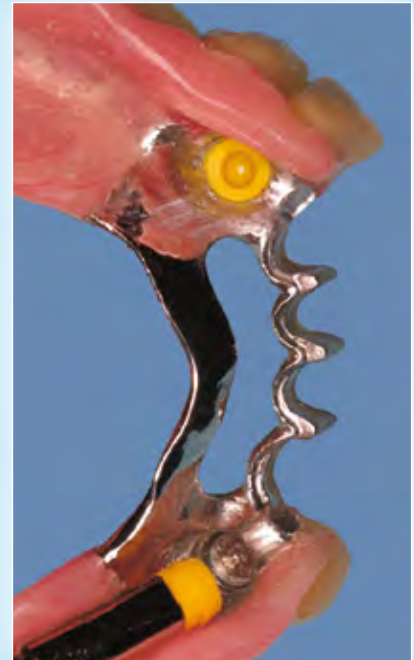
Die vergießbaren, extrakoronale Anker der Serie **OT CAP** werden in Hybridprothesen, Geschieben und Stegen verwendet, die von natürlichen Zähnen, Wurzeln oder Implantaten getragen werden. Bei Prothesen mit einer steifen Struktur und geeigneten Bohrungen und Matrizen fungieren sie als stabilisierende „Druckknöpfe“. Bei resilienten Prothesen ohne Bohrungen fungieren sie aufgrund der abgeflachten Kugel und der elastischen Retentionskappen als eine Art Stoßdämpfer. Darüber hinaus kann die Retentionskraft über eine geeignete Kappe der entsprechenden Farbe und Haltekraft eingestellt werden. Je nach Wunsch können zusätzlich zu den Kappen aus Polyamid auch die Kappen der Serie **TITAN CAP** eingesetzt werden.

Die Anker der Serie **OT CAP TECNO** werden als Präzisionsanker betrachtet.

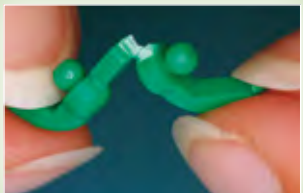
Die Titankugel und der in die Polyamidkappe eingearbeitete Titanring wurden mit Toleranzen gefertigt, die eine gute Präzision gewährleisten. Darüber hinaus ist der Anker während der Bearbeitung keinen Risiken durch Sandstrahlen, Polieren und die Durchgänge im Ofen für den Keramikaufbau ausgesetzt, da die Anker-Kugel erst nach der Fertigstellung parallel am Abutment befestigt wird.

HYBRIDPROTHESEN mit vergießbaren extrakoronaren ANKERN

STUDIO



VERGIESSBARE ANKER DER SERIE OT CAP



Den zu verwendenden Teil des Stegs abbrechen



Die Kugeln mit dem zugehörigen Schlüssel parallel montieren und entlang der Kronenwand einen Absatz modellieren



Gegossene Kronen, während des Abschleifens sollte die Kugel mit einer schwarzen Laborkappe geschützt werden, um zu vermeiden, dass sie beschädigt wird



Fertige Keramikronen, der Absatz in der Kronenwand überträgt die vertikale Belastung gerade auf die Pfosten



Die vergießbare Verlängerung vom Typ Ot Tecno mit dem zugehörigen Schlüssel parallel montieren und entlang der Kronenwand einen Absatz modellieren.



Den in die Hülse geschraubten Anker (Ot Cap Micro-Normo) in den Schlüssel setzen und anaerobes Komposit für Metall-Metall-Verbindungen auf die Hülse und in die Öffnung geben.



Warten, bis das Komposit ausgehärtet ist, die überschüssige Masse entfernen und polieren.



Nachdem das Komposit ausgehärtet ist, kann der Anker herausgeschraubt werden, um zu überprüfen, ob das Komposit eiwandfrei anhaftet.

GEGOSSENE GEHÄUSE DER SERIE OT BOX MONO MIT DOUBLIERTEN GIPSMODELLEN



Positionierung auf der Kugel



Doubliertes Gipsmodell



Kappengehäuse **OT BOX MONO** auf dem doublierten Modell



Gegossenes Gehäuse der Serie **OT BOX MONO** mit eingesetzter Laborkappe

Das vergießbare Gehäuse der Serie **OT BOX MONO** bildet beim Gießen die Form nach, in die die **RETENTIONS-KAPPE** eingesetzt wird. Mit dem Einsetzwerkzeug wird dann die Kappe eingesetzt. Sie rastet ein und wird so in ihrer Aufnahme gehalten.

Weiter ... ➤



VERGIESSBARES GEHÄUSE

EINZELNES GEHÄUSE
Vergießbar, Größe Normo

POSITIONIERRING



EINZELNES GEHÄUSE
Vergießbar, Größe Micro

POSITIONIERRING



EDELSTAHL- /TITANGEHÄUSE

Die vorgefertigten Gehäuse dienen als Aufnahme für die Retentionskappen.
Ihr neues Design spart im Vergleich zu den Vorgängermodellen Platz und bietet so nicht nur eine optimierte Funktion, sondern sind auch aus ästhetischer Sicht vorteilhaft.

FORMAT FÜR KUNSTSTOFF ODER ZUM SCHWEISSEN



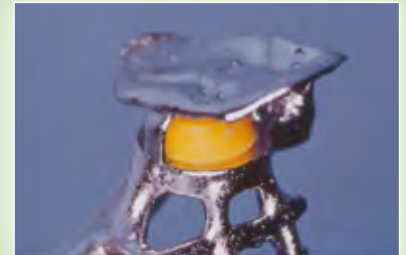
LABORATORIO

Wenn in der Vertikalen nur wenig Platz zur Verfügung steht, sollte mithilfe von Schutzkonstruktionen oder Verstärkungsstiften verhindert werden, dass der Kunststoffzahn bricht.

LÖSUNG A



Aus kalibriertem Wachs der Stärke 0,50 mm modellierter Schutz.



Gegossener Schutz mit eingesetzter Retentionskappe

LÖSUNG B



Kleine Wachsstifte erhöhen die Anhaftung des Kunststoffs



Gegossenes Gehäuse mit gegossenen Retentionsstiften und eingesetzter Kappe

VORGEFERTIGTE GEHÄUSE FÜR RETEN- TIONSAPPEN AUS EDELSTAHL UND TITAN

Am Geschiebe festgeklebt oder verschweißt: Für einen exakten Sitz die **POSITIONIERRINGE DER GRÖSSEN NORMO UND MICRO VERWENDEN**



RHEIN83 arbeitet mit Schulen und Universitäten in Italien und im Ausland zusammen. Diese Zusammenarbeit hat gemeinsam mit einer Teilnahme an Messen, Konferenzen und Kursen sowie Veröffentlichungen in Zeitschriften dazu geführt, dass die Anker von Rhein83 in vielen Ländern auf der ganzen Welt bekannt sind und eingesetzt werden.

Aus diesem Grund wurde Rhein83 im Jahr 2001 von der Region Emilia Romagna als eines der 10 exportstärksten Unternehmen ausgezeichnet.



Ezio Nardi, Claudia Nardi, Gianni Storni



ZERTIFIZIERUNGEN:

Rhein83 arbeitet seit 1996 mit einem Qualitätsmanagement-System, das die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

DIN EN ISO 9001:2015

DIN EN ISO 13485:2016

Alle Produkte von Rhein83 erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG

Alle Tätigkeiten, die mit der **CE**-Kennzeichnung der vermarkteten Produkten in Verbindung stehen, wurde von der notifizierten Stelle Kiwa Cermet Italia zertifiziert.

Im gleichen Jahr hat das Unternehmen den von der US-Zulassungsbehörde FDA geforderten Prüfprozess erfolgreich durchlaufen und ist seitdem in den USA zugelassen. Alle Artikel werden unter Einhaltung des ital. Gesetzesdekrets Nr. 37/10 entwickelt, hergestellt und vertrieben.

VERGIESSBARER, VERTIKALER MICRO-ANKER



STANDARD-PATRIZE

Kugel Ø 1,8 mm

LANGE PATRIZE

Kugel Ø 1,8 mm

KAPPEN

Weiß • Standard - 1300 g

Rosa • Weich - 900 g

Gelb • Extra weich - 500 g

Schwarz • Kostengünstig, nur für die Laboranwendung

KAPPEN

Weiß • Standard - 1300 g

Rosa • Weich - 900 g

Gelb • Extra weich - 500 g

Schwarz • Kostengünstig, nur für die Laboranwendung

ANALOGSTIFT

EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR KAPPEN OT STRATEGY

PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL

EDELSTAHLGEHÄUSE

Zum Anschweißen oder Verkleben am Geschiebe

POSITIONIERHILFE STRATEGY

Zum genauen Positionieren des Gehäuses auf der Kugel beim Verschweißen am Geschiebe

PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL PROFIL



SEITE A: Zum Positionieren der Kugel

SEITE B: Zum Positionieren des STEADY

ABSTÜTZUNG DER KUGEL



- Gleichmäßigeres Erkalten des gegossenen Metalls
- Kugel-Stützrippe
- Ausrichtungshilfe für die Kappe

Die Anker der Serie **OT STRATEGY** sind Präzisionsanker.

Die Kugeln müssen unbedingt parallel montiert werden, da die einwandfreie Funktion hauptsächlich von ihrer Stellung abhängt. Die Anker der Serie **OT STRATEGY** sind die einzigen mit einer parallel verlaufende Abstützung unter der Kugel (patentiert), welche die Kappen automatisch ausrichtet, was beim Einsetzen der Prothese und für die Haltbarkeit der Kappen sehr wichtig ist und eine Abnutzung der Kugel verhindert. Da diese Anker sehr klein sind, können sie auch bei wenig Platz eingesetzt werden, zudem sind sie für herausnehmbare Prothesen angezeigt, die immer mit entsprechenden Fräsarbeiten verbunden sind. Wenn nicht gefräst wird, sollte der optionale **STEADY** eingesetzt werden.

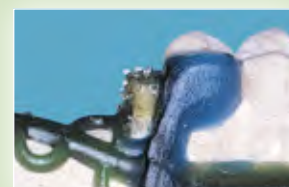
STUDIO



LABORATORIO



Die Kugelpatrize bis zum Anschlag in den Schlüssel schieben: Die Patrize am Wachsmodell anlegen und mit dem Schlüssel den Gips berühren.



Einsetzen der doublierten Kappe in vertikaler Richtung

Kappe am Gipsmodell mit Wachs bedeckt. Aus Wachs modelliertes Geschiebe



Nachdem die Krone mit dem Kugelanker gegossen wurde, wird mit der Kappe und dem **VORGEFERTIGTEN EDELSTAHLGEHÄUSE FORTGEFAHREN**.

In diesen Fall können zum Doublieren des Gehäuses die Retentionskappe oder die gelbe Positionierhilfe verwendet werden.

Wenn dieser Arbeitsschritt abgeschlossen ist, wird das Ganze mit dem Geschiebe verschweißt oder verklebt.

HYBRIDPROTHESEN mit vergießbaren Ankern für kombinierte Prothesen



SYSTEM: GEGOSSENES RETETIONS-KAPPEN-GEHÄUSE



Kronen mit gegossenem Kugelanker, geschliffen und poliert



Auf die Kugel gesetzte Retentionskappe. Gewachstes Modell (Achtung! Die Kappe vor dem Doublieren nicht mit Wachs beschmutzen.)



Doubliertes Gipsmodell mit Reproduktion des Kappenformats



Gegossenes Werkstück. Die schwarze Laborkappe mit dem entsprechenden Einsetzwerkzeug einsetzen



Fertiges Geschiebe, auf dem Modell montiert



Fertige Prothese

SYSTEM: VORGEFERTIGTES RETETIONS-KAPPEN-GEHÄUSE AUS EDELSTAHL



Gegossene Krone und Anker des Systems **OT STRATEGY**. Positionierhilfe und Gehäuse



Gehäuse-Positionierhilfe auf dem Anker



EDELSTAHLGEHÄUSE auf dem Anker



Doubliertes Modell und modellierte Auflagebasis



1. MÖGLICHKEIT:
Am Geschiebe verschweißtes EDELSTAHLGEHÄUSE



2. MÖGLICHKEIT:
Mit anaerobem Zement verklebtes EDELSTAHLGEHÄUSE

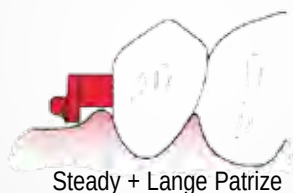
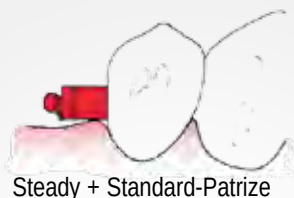


Einsetzen der Kappe in das **EDELSTAHLGEHÄUSE** von der Seite

VERGIESSBARER, VERTIKALER MICRO-ANKER STRATEGY + OPTIONALER STEADY



Optional = STEADY



Der vergießbare **STEADY** ist eine konische **OPTIONALE** Halterung, die nur in speziellen Fällen ohne Bohrungen angewendet werden kann (vertikale Wände mit Interlock).

Es handelt sich um ein Element, das ganz im Zeichen der Philosophie einer individuellen Gestaltung jeder einzelnen Prothese steht und mit beiden Patrizen der Linie **STRATEGY**, **STANDARD** und **LANG**, verwendet werden kann, wodurch verschiedene technische Lösungen möglich sind.



LABORATORIO

TECHNIK MIT STANDARD-PATRIZE (LEICHTER Schleimhautrückgang)



Das **STEADY**-Element in den Parallelometer-Schlüssel (Seite B) einsetzen und positionieren, ggf. kürzen.



Die Kugelpatrizi in den Schlüssel setzen (Seite A) und mit dem **STEADY** in der optimalen Stellung verbinden.



Das Ganze gießen und dem **STEADY** die erforderliche Form geben, dann mit der Kappe auf der Kugel doublieren



Doubliertes Einbettmassenmodell



Modelliertes Geschiebe



Fertiges Werkstück

TECHNIK MIT LANGER PATRIZE (STARKER Schleimhautrückgang)



Das **STEADY**-Element in den Parallelometer-Schlüssel (Seite B) einsetzen und positionieren, ggf. kürzen.



Die Kugelpatrizi in den Schlüssel setzen (Seite A) und mit dem **STEADY** in der optimalen Stellung verbinden.



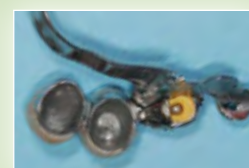
Die Krone und der Anker sind fertig, der **STEADY** wurde den Bedürfnissen entsprechend angepasst



Zum Doublieren vorbereitete Krone und **STEADY** mit Retentionskappe auf der Kugel und doubliertes, zum Gießen bereites Modell.



Gegossenes, auf das Modell gesetztes Geschiebe

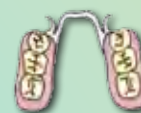


Fertiges Werkstück

Wenn keine Stützbohrungen vorhanden sind, fungiert der **STEADY** als „Gegenanker“. Bei einem Freiendsattel verhindert er eine distale Zugbelastung und seitliche Verschiebungen.

STUDIO LABORATORIO

OT
STRATEGY



OT
CAP



OT CAP
UNTERKIEFER



OT CAP
OBERKIEFER





VERGIESSBARE EINZELNE KUGELN



NORMO
Grün
Ø 2,5 mm



MICRO
Rot
Ø 1,8 mm

EDELSTAHL- ODER TITANGEHÄUSE
Normo/Micro
für Kunststoff oder zum Schweißen



ELASTISCHE RETENTIONS-KAPPEN Normo/Micro



Für die abgenutzten Kugeln der verschiedenen Größen sind Kappen mit einem kleineren Hohlraum verfügbar.

KUNSTSTOFFSTIFTE

Nur zum Abformen der Wurzelkanäle



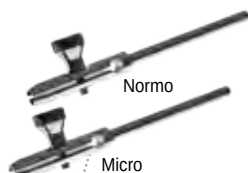
TRANSFERKAPPE
Normo/Micro



ANALOGSTIFTE
Normo/Micro
Die Analogstifte (bzw. Transferstifte) mit Kugeln werden immer dann verwendet, wenn eine Metallkugel am Modell erforderlich ist: Unterfütterungen, Reparaturen etc.



SCHUTZPLÄTTCHEN



PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL



FRÄSEN (VOM TYP MOOSER)



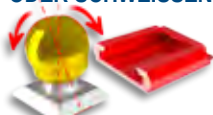
**EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR KAPPEN
NORMO-MICRO-OT EQUATOR**



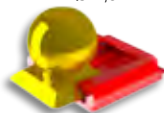
EINZELNE KUGELN AUS TITAN + TIN

(Vickershärte mehr als 1600 HV)

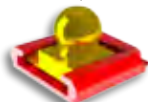
ZUM VERKLEBEN ODER SCHWEISSEN



KUGEL VOM TYP FLEX
Ø 2,5 mm



FESTSTEHENDE KUGEL DER GRÖSSE NORMO
Ø 2,5 mm



FESTSTEHENDE KUGEL MICRO
Ø 1,8 mm



VERGIESSBARE FÜHRUNGSPLATTE



TRANSFERABFORMUNG



Die Transferkappe auf die Kugel im Mund des Patienten setzen, die Retentionskappe kann durch verschiedene Farben ersetzt werden.



Positionierte Transferkappe, das Außenprofil gewährleistet eine stabile Position beim Abformen.



Die Analogstifte in die Transferkappen setzen und das Modell gießen.

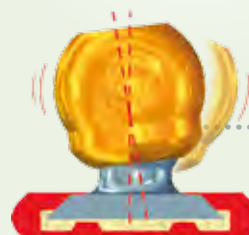
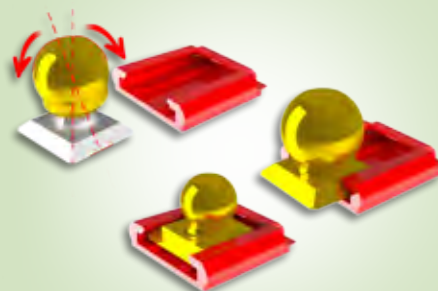


Gegossenes Modell mit Analogstiften.



ACHTUNG:

Diese Anker werden mit einer beliebigen Legierung gegossen, es müssen jedoch Metalle mit einer hohen Vickershärte eingesetzt werden, um eine Abnutzung der Kugeln zu verhindern.



NEUES DESIGN

EINSETZEN MIT REGULIERBARER TOLERANZ

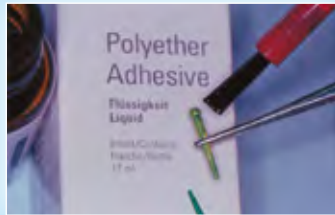
Bei Vollprothesen ermöglicht die Verwendung der ABGEFLACHTEN Kugel und der elastischen Kappe mit ihrem kugelförmigen Hohlraum beim Kauen eine vertikale Nachgiebigkeit, die in einigen Fällen mit einem Nachgeben des Zahnfleisches einhergeht, was durch die Elastizität des Polyamids, aus dem die Kappen hergestellt werden, unterstützt wird. Die Kappen halten ihre Funktion in der feuchtwarmen Umgebung unverändert aufrecht.

Aus den Erfahrungswerten einiger Zahnärzte kann darauf geschlossen werden, dass in den meisten Fällen die Stabilität mit minimalen Traumen erreicht werden kann.

ABFORMUNG DER WURZELKANÄLE



Vorbereitete Wurzeln



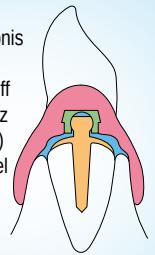
Den Stift mit Klebstoff bestreichen



Abformung mit Elastomer

ACHTUNG:

Für ein gutes Ergebnis muss mit einem Fräser der Kunststoff geschliffen und Platz (blau eingezeichnet) zwischen der Wurzel und der Prothese geschaffen werden.



BEFESTIGUNG DER KAPPEN AN GEGOSSENEN KUGELN DER SERIE OT CAP



Schutzplättchen auf den gegossenen Kappen



Kunststoffprothese: An der den Kappen entgegengesetzten Stelle mit selbst-aushärtendem Kunststoff ausfüllen. Die Prothese in den Mund einsetzen und zubeißen lassen.



Wenn der Kunststoff ausgehärtet ist, die Prothese herausnehmen, die Schutzplättchen abnehmen und das überschüssige Material abschleifen.



Fertige Prothese

VERGIESSBARE EINZELNE KUGELN DER SERIE OT CAP = EINSTÜCKGUSS



Niemals die Kugel des Stiftes verwenden!!!



Den Stift auf Höhe der Wurzel abschneiden



Die Einzelkugel parallel in der am besten geeigneten Position montieren.



Einstückguss: Stift, Kappe und Kugel wurden in einem Vorgang gegossen. Zusätzlich zur Parallelität sind die Kugeln gegenüber der Achse des Stiftes versetzt.

EINZELKUGELN DER SERIE OT CAP AUS TITAN + TIN ZUM LASERSCHWEISSEN ODER VERKLEBEN



Die Kappe in Wachs modellieren. Die Titankugel aufsetzen



Nur drei der abfallenden Seiten mit Wachs bedecken



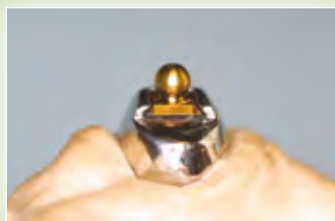
Die Titankugel aus der vergießbaren Führungsplatte ziehen, bevor die Stifte für die Gusskanäle angesetzt werden.



Zum Einbetten bereite Kappen mit Gusskanal und vergießbarer Führungsplatte.



Gegossene Kappe, Überprüfung der Präzision durch Einsetzen der Titankugel in die gegossene Führungsplatte mithilfe des entsprechenden Werkzeugs



In die Führung eingesetzte Titankugel



Die Titankugel wird dann mit einem selbstpolymerisierenden oder anaeroben Komposit in der Führung verklebt



Eingeklebte, von der Führungsplatte gehaltene und mit Komposit verblockte Kugel



PIVOT FLEX
AUS TITAN + TiN
(Vickershärte mehr als 1600 HV)
mit beweglicher,
„selbstausrichtender“ Kugel

EDELSTAHL- ODER
TITANGEHÄUSE
Normo/Micro
für Kunststoff oder zum Schweißen

PIVOT BLOCK
AUS TITAN
(Ø 2,5 mm/Ø 1,8 mm)

**PIVOT MIT FLACHEM
KOPFPROFIL AUS TITAN + TiN**
(Vickershärte mehr als 1600 HV)



ELASTISCHE RETENTIONS-KAPPEN
Normo/Micro



EXTRA RESILIENTE KAPPEN



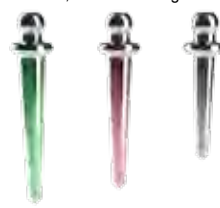
PIVOT FLEX
AUS TITAN + TiN
Ø 2,5 mm - 3 Längen



PIVOT BLOCK
AUS TITAN MIT FESTSTEHENDER
KUGEL
NORMO-Kugel
Ø 2,5 mm - 3 Längen



PIVOT BLOCK
AUS TITAN MIT FESTSTEHENDER
KUGEL
MICRO-Kugel
Ø 1,8 mm - 3 Längen



PIVOT OT EQUATOR
AUS TITAN + TiN MIT FLACHEM
PROFIL
3 Längen: 10, 9, 7 mm



FRÄSEN (VOM
TYP MOSEER)



SCHUTZPLÄTTCHEN

Die Stifte der Serie **PIVOT FLEX** sind die einzigen mit einer beweglichen, sich selbstausrichtenden Kugel. Sie erleichtern das Einsetzen der Prothese und verringern die Gefahr von Traumen. Die **PIVOT-STIFTE MIT FESTSTEHENDER KUGEL** sind stark konisch und vollkommen glatt, weshalb sie sowohl als definitive als auch als provisorische Anker eingesetzt werden können. Auch wenn sie mit Zement (Oxyphosphatzement) an den Wurzeln befestigt sind, können sie sich bewegen. Wenn sie als definitive Stifte verwendet werden, sollte ihnen durch Kerben eine gewisse Retention verliehen werden. In Kombination mit den verschiedenen Komponenten von **RHEIN83** werden diese Stifte Teil einer Technik, mit der viele, für eine Zahnarztpraxis typische Situationen auf einfache und kostengünstige Art gelöst werden können.



EINMAL-WINKELRINGE FÜR BEWEGLICHE UND FESTE KUGELN



Im Sitz zementierter Pivot Flex



Nicht ausgerichtete Retentionskappen ohne Winkelringe



Mit richtig gedrehten Winkelringen parallel zur Okklusionsebene ausgerichtete Retentionskappen

EINWEG-WINKELRINGE
mit folgenden Neigungswinkeln:

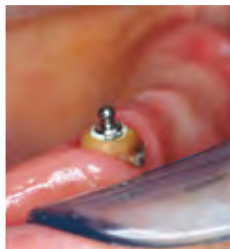


0°

7°

14°

PIVOT BLOCK AUS TITAN, FÜR DEFINITIVE UND PROVISORISCHE ANKER



Mit Oxyphosphatzement provisorisch befestigter Stift



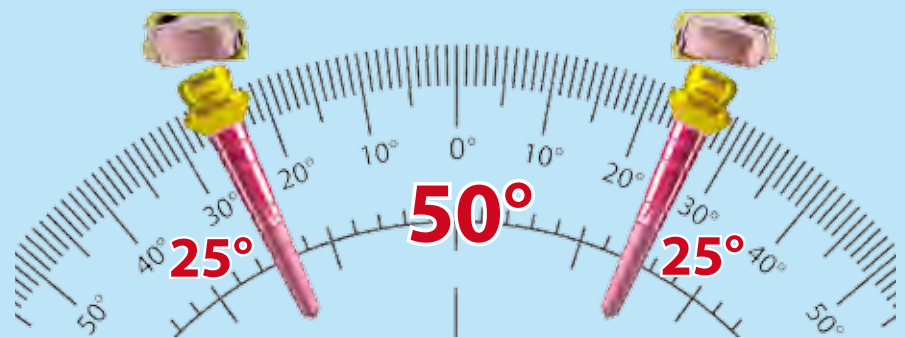
Um die in der Wurzel zementierten Stifte zu entfernen, die Kugel mit einer Zange fassen und vorsichtig in beide Richtungen drehen



Der Stift lässt sich leicht herausziehen, da er konisch geformt ist und eine glatte Oberfläche hat.



Um die Stifte mit einer festen Kugel definitiv zu fixieren, sollte ihre Retention mit kleinen Kerben erhöht werden



Mit dem Gehäuse vom Typ OT Equator Smartbox können Abweichungen in der Parallelität von bis zu 50° ausgeglichen werden.

PIVOT BLOCK UND PIVOT OT EQUATOR, DEFINITIVE BEFESTIGUNG IM MUND DES PATIENTEN



Die Wurzel auf der Schleimhautebene vorbereiten und den Wurzelkanal mit einem entsprechend großen Fräser vom Typ Mooser kalibrieren



Die Wurzelkanäle mit spezifischem Kompositzement füllen und die Kugelstifte aus Titan einsetzen.



Im Sitz zementierte Pivot Block Micro-Stifte; da es sich um eine definitive Befestigung handelt, wurden Retentionskerben an den Titanstiften ausgeführt



Die Winkelringe zwischen die Wurzeln und die Retentionskappen setzen und abformen



Alginat-Abdruck mit abgeformten Ausbuchtungen an den Stellen, an denen sich die Anker befinden



Die Schutzplättchen zwischen die Winkelringe und die Retentionskappen legen, mit selbstpolymerisierendem Kunststoff auffüllen und die Prothese in den Mund drücken



Wenn der Kunststoff ausgehärtet ist, die Prothese herausnehmen und die Schutzplättchen entfernen, dann den überschüssigen Kunststoff abschleifen



Fertige Prothese

OT Classic BOX + CONNECTOR



CLASSIC-STEGE
NORMO = Grün + Gelb
MICRO = Rot + Gelb

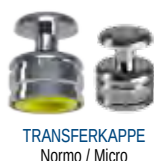


VERBINDER
Vergießbarer Universalsteg zum Verbinden der Gehäuse der Serie OT BOX

ELASTISCHE RETENTIONS-KAPPEN Normo/Micro



EXTRA RESILIENTE KAPPEN



TRANSFERKAPPE
Normo / Micro

OT Special BOX + CONNECTOR



SPECIAL-STEGE
NORMO = Grün
MICRO = Rot



ANALOGSTIFTE
Normo/Micro

Die Analogstifte (bzw. Transferstifte) mit Kugeln werden immer dann verwendet, wenn eine Metallkugel am Modell erforderlich ist: Unterfütterungen, Reparaturen etc.

STUDIO



**AUF DEM „MEISTERMODELL“
MODELLIERTE VERSTÄRKUNG,
OHNE ZU DOUBLIEREN**

LABORATORIO

VERGIESSBARES, AUFGEWEITETES GEHÄUSE zum Befestigen der Kappen direkt im Mund



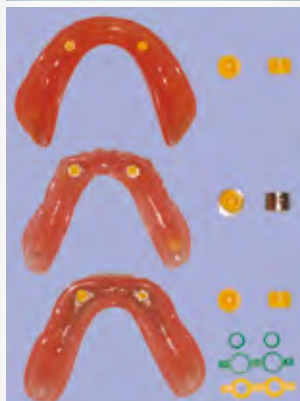
NORMO + CONNECTOR



MICRO + CONNECTOR



Gegossenes Gehäuse vom Typ OT Box large, der Abstand zwischen der Kappe und dem Gehäuse ist so berechnet, dass Fehler, die evtl. während der verschiedenen Transferphasen des Ankers entstanden sind, ausgeglichen werden können. Die Ärztin bzw. der Arzt fixiert die Kappe dann später direkt im Mund.



Die vollständig aus Kunststoff bestehenden Prothesen mit Deckprothesenankern aller Marken und Arten können an den Punkten brechen, an denen die Anker eingesetzt sind. Mit einer gegossenen Verstärkung können Brüche verhindert werden. Mit den Stegen vom Typ **OT BOX** kann direkt auf dem **MEISTERMODELL** eine Verstärkung modelliert werden, ohne dublieren zu müssen. Jedes Labor kann die gegossene Verstärkung mit Gehäusen für die Retentionskappen auch ohne eine besondere Ausrüstung gießen. Zum Gießen kann jede beliebige Legierung verwendet werden. Ein optimale Leistung wird dann erzielt, wenn die Retentionskappen in Metallgehäusen (gegossen oder vorgefertigt) sitzen, die einen kleinen Toleranzbereich aufweisen, der so bemessen ist, dass die aus einem elastischen Material gefertigte Kappe beim Einsetzen leicht nachgeben kann. Die Metallgehäuse bieten auch beim Auswechseln der Kappen deutliche Vorteile: Der Vorgang ist in der Tat sehr schnell und einfach.

Auch wenn die Kappen direkt im Kunststoff befestigt sind, können sie - wenn auch etwas weniger - beim Aufsetzen auf die Kugel nachgeben, da das Material elastisch und nicht zu dick ist.

KONSTRUKTION EINER GEGOSSENEN VERSTÄRKUNG:

Wenn bereits Anker für die Deckprothese im Mund befestigt sind, muss der Zahnarzt bzw. die Zahnärztin dem Labor eine Abformung zur Verfügung stellen, anhand derer ein Gipsmodell mit den Analogen der Metallkugeln erstellt werden kann.

GEGOSSENE VERSTÄRKUNGEN IN PROTHESEN AUS KUNSTSTOFF ohne die Modelle zu doublieren

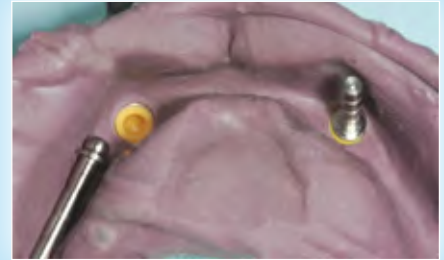
ABFORMUNG MIT IM MUND DES PATIENTEN BEFESTIGTEN STIFTEN



An den Wurzeln befestigte Titanstifte



Vor der Abformung die Transferkappen auf die Kugeln setzen, wobei sie mit dem Winkelring* entsprechend ausgerichtet werden müssen.



Um die genaue Lage der Transferkappen abzubilden, eine sehr kompakte Masse für die Abformung verwenden. Das Labor setzt die analogen Kugeltifte aus Metall ein



Gipsmodell mit analogem Kugeltift



Gipsmodell mit nochmals abgeformten, gegossenen Kappen und Kugeln



* Winkelringe

0°

7°

14°



DIREKTE MODELLIERUNG AUF DEM „MEISTERMODELL“



„CLASSIC“ Die zwei OT BOX-Stege miteinander verkleben und dann den Teil abschneiden, der als Gehäuse verwendet werden soll



„SPECIAL“
Nur den Teil
abschneiden, der als
Gehäuse benötigt
wird



Ein Wachsblatt auf dem Saum anpassen und drei Öffnungen bis zum Gips „bohren“. Die Positionierringe auf die Kugeln setzen



Die Gehäuse vom Typ OT BOX CLASSIC oder SPECIAL auf die Ringe setzen. Die Verstärkung mit CONNECTOR-Stücken vervollständigen und mit selbstpolymerisierendem Kunststoff verbinden.



Wo erforderlich auch mit Wachs modellieren, die Gusskanäle anbringen und gießen



Gegossenes Werkstück mit eingesetzten, schwarzen Laborkappen



Fertige Prothese mit integrierter, gegossener Verstärkung und eingesetzten Retentionskappen



... wenn auch die einzelnen Zähne abgestützt werden sollen, bei aufgelegtem Silikonabdruck jeden einzelnen Zahn mit einem Wachsstift verstärken



WURZELANKER AUS TITAN + TiN



EDELSTAHL- /TITANGEHÄUSE



RETENTIONSPATRIZE

ø der Kugel 1,8 mm



WURZELANKER

AUS TITAN + TiN



TRANSFER-
BUTMENT
ZUM ABFORMEN

KAPPENZIEHER
MIT UNIVERSALGRIFF UND
AUFNAHME FÜR DIE
EINSETHILFEN



PATRIZEN-EINSETHILFE
OT REVERSE/3



HAN-
DWERKZEUG



ANALOGSTIFT FÜR
WURZELN

SCHUTZPLÄTTCHEN



BOX-FRÄSER
(WURZELFRÄSER)

IMPLANTATE UND WURZELANKER: PROTHESEN MIT GEGOSSENEN METALLVERSTÄRKUNGEN



POSITIONIERHILFE
FÜR DIE
DOUBLIERUNG



EDELSTAHL- /TITANGEHÄUSE



ANALOGSTIFT FÜR
WURZELN



ANALOGSTIFT
FÜR
IMPLANTATE

OT BOX LARGE



OT BOX SPECIAL



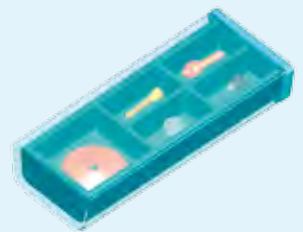
OT BOX CLASSIC



VERBINDUNGSSTEGE



HAN-
DWERKZEUG



Art.-Nr. 034 PRK

VERPACKUNGSGEHÄUSE:

- 2 WURZELANKER aus Titan + TiN
- 2 RETENTIONSPATRIZEN aus Titan + POLYAMID
- 2 HANDWERKZEUGE aus Kunststoff
- 2 EDELSTAHLGEHÄUSE
- 2 Schutzplättchen



Anker für die direkte Übertragung zur Befestigung an den Wurzeln (Wurzelanker). Die Anker verfügen über eine standardisierte Form und Größe und können an jeden Wurzelkanal angepasst werden. Wenn der Anker in bestimmten Fällen zu lang ist, kann er gekürzt werden. Mit einem maßgeschneiderten Fräser kann eine Aussparung in Form einer Höhle geschaffen werden, in die auf Höhe der Wurzelebene der retentive Teil des Ankers eingesetzt wird. Um die Anker zu befestigen, kann ein beliebiger Zement eingesetzt werden: Oxyphosphat oder ein nicht photopolymerisierendes Komposit.

VORBEREITUNG DER KANÄLE: BEFESTIGUNG DES STIFTS - ABFORMUNG



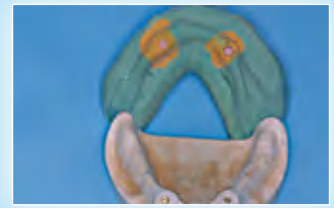
Mit dem Box-Fräser in der Wurzel den Sitz für den Anker vorbereiten. Den Anker mit dem Handwerkzeug aus Kunststoff einsetzen. Wenn sich der Anker leicht bewegen lässt, ihn in der Wurzel zementieren.



Nachdem der Anker mit Kompositement in der Wurzel befestigt wurde, zum Abformen und Übertragen der Ankerposition das Transfer-Abutment in den Anker setzen. Zum Abformen Silikon verwenden.



Den Abdruck zum Labor schicken. Der Techniker positioniert dann das Abutment und das Analogteil des Ankers.



Gipsmodell mit eingesetztem Analogstift des Ankers OT Reverse/3.

RETENTIONS-PATRIZE IM MUND DES PATIENTEN MIT SELBSTPOLYMERISIERENDEM KUNSTSTOFF



Wenn das Handwerkzeug als provisorische Retentionspatrize eingesetzt wird, den Griff abschneiden. Achtung: Die Kugel dieser Patrize kann sich verbiegen, wenn die Prothese schlecht eingesetzt wird. Wenn das passiert, kann sie nicht mehr auf die Matrize gesetzt werden.



Bei der Fixierung mit einem selbstpolymerisierenden Kunststoff muss immer ein Schutzplättchen über die Kugel geschoben werden (oder ein kleines Folienstück), um zu verhindern, dass der Kunststoff eindringt.



Bei komplett aus Kunststoff oder mit OT BOX LARGE hergestellten Prothesen die Prothesen ausprobieren und überprüfen, ob der Platz mit einem Fräser aufgeweitet werden muss, um Störungen mit der Retentionspatrize zu verhindern.



Die Freiräume mit dem selbstpolymerisierenden Kunststoff ausfüllen, die Prothese in den Mund des Patienten setzen und ihn zubeißen lassen, bis der Kunststoff ausgehärtet ist.



Die Prothese abnehmen und das überschüssige Material abtragen.

UM EINE GEGOSSENE VERSTÄRKUNG IN EINE HERAUSNEHMBARE PROTHESE AUS KUNSTSTOFF EINZUBAUEN, WIRD DIE GLEICHE TECHNIK WIE FÜR IMPLANTATE UND WURZELANKER ANGEWANDT



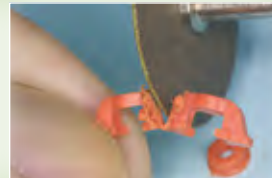
OT BOX CLASSIC: Vor dem Schneiden müssen die beiden Stege miteinander verklebt werden.



OT BOX CLASSIC: Das überschüssige Material abtragen und nur das erforderliche Gehäuse verwenden.



OT BOX SPECIAL: Nur das erforderliche Gehäuse abschneiden und verwenden.



OT BOX LARGE: Das überschüssige Material abtragen und nur das erforderliche Box Large-Gehäuse verwenden.



OT REVERSE: Gipsmodell mit Analogstiften, Prothesenaufbau und Silikonabdeckung

RETENTIONS-PATRIZE IM MUND DES PATIENTEN MIT SELBSTPOLYMERISIERENDEM KUNSTSTOFF



Die Positionierhilfen in die Analogstifte setzen. Ein Wachsblatt auf dem Zahnfleischsaum anpassen und drei Öffnungen durch das Wachs bis zum Gips „bohren“. Sorgfältig isolieren.



Die bereits geschnittenen Box-Gehäuse auflegen (Classic - Special - Large). Mit den vergießbaren Verbindungsstegen die Verstärkung ergänzen.



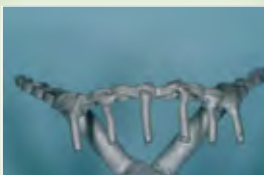
Alle Einzelteile mit selbstpolymerisierendem Kunststoff verbinden. Bei aufgelegter Abdeckung einen Verstärkungsstift aus Wachs in jeden einzelnen Zahn legen.



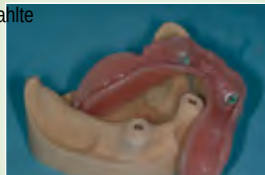
Die modellierte Verstärkung abnehmen. Überprüfen, ob evtl. einzelne Schwachpunkte ergänzt oder mit Wachs verstärkt werden müssen.



Auf dem Modell sitzende gegossene Verstärkung. Das Gussteil wurde farblich angepasst.



➤ Gegossene und sandgestrahlte Verstärkung.



➤ Fertige Kunststoffprothese, in die gegossenen Gehäuse der Verstärkung eingesetzte Anker.

Auf dem Modell sitzende, fertige Kunststoffprothese.



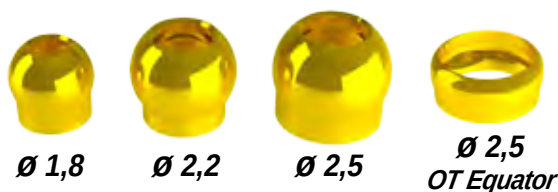
REKONSTRUKTIONSKUGELN aus Titan + TiN-Beschichtung



UNIVERSALERSATZ

TITAN + TiN-BESCHICHTUNG
(Vickershärte mehr als 1600 HV)

FÜR ALLE
IM HANDEL
ERHÄLTlichen
ANKER VERFÜGBAR



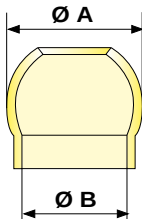
HOHLKUGEL

Verfügbar in 3 Größen:

Ø A	Ø B
2,5 mm	1,9 mm
2,2 mm	1,55 mm
1,8 mm	1,4 mm

OT EQUATOR

Ø A	Ø B
2,5 mm	2,1 mm



- A - Kugelhalterung
- B - Kugelhalter
- C - Kalibrierhilfe mit Strip-Halter
- D - Spatel zum Einfüllen des Zements in die Kugel



Nachdem sich die Kugelanker so erfolgreich durchgesetzt hatten, musste eine möglichst lange Funktionsfähigkeit gesichert werden.

Bei Prothesen, deren Kugeln beginnen, sich abzunutzen, können zunächst engere elastische Kapfen eingesetzt werden (DR8), wodurch wieder eine gewisse Retention hergestellt wird. Später wird dann mithilfe der HOHLKUGELN die ursprüngliche Größe der Kugel wiederhergestellt. Nachdem die Hohlkugel aus mit TiN beschichtetem Titan (Vickershärte mehr als 1600 HV) besteht, ist die Funktion auf lange Sicht gesichert. Weitere Anwendungen, in denen sich diese Technik als nützlich erweisen kann:

- Umwandlung von bereits im Mund befestigten Anker mit kleinen Kugeln in Anker mit größeren Kugeln, um die Retention zu erhöhen.
- Umwandlung von Deckprothesenankern, die nicht mit einer Kugel arbeiten, sondern mit einem „O-Ring“, konischen Stiften oder ganz anderen Formaten, in Anker mit einer Kugilverbindung.



Dentalanker nutzen sich wie die meisten Mechanismen ab. In vielen Fällen nutzt sich ein Anker schnell ab, auch wenn die allgemeine Situation und der Zustand des Mundes und der Prothese noch eine gute Funktion erlauben würden. Der Patient klagt über eine Instabilität im herausnehmbaren Teil und in einigen Fällen besteht die einzige Lösung in einer komplett neuen Prothese. Rhein83 stellt Kugeln her, die speziell zum Erneuern oder Abändern bestimmter Anker dienen und die Stabilität der Prothese wieder herstellen. Dies ist innerhalb einer Sitzung möglich, was sowohl für den Patienten als auch für den Zahnarzt eine große

ERNEUERUNG EINES ABGENUTZTEN KUGELANKERS



Mit dem durchsichtigen Kunststoffwerkzeug die Hohlkugel aufnehmen, wobei sie in die Öffnung an der Seite A gesteckt wird. Versuchen, die Kugel auf die abgenutzte Kugel zu setzen.



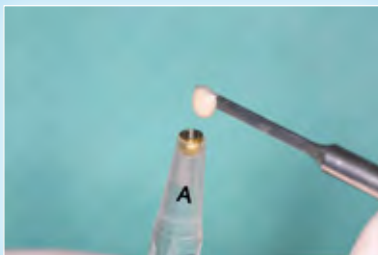
Falls die neue Kugel sich nicht auf die alte stecken lässt, mit einem Rundfräser (Diamant- oder Wolframfräser) die alte Kugel verkleinern, bis die Hohlkugel gut aufgesetzt werden kann.



Überprüfen, ob die Hohlkugel richtig auf dem bearbeiteten Stift sitzt, und die beiden Teile entfetten.



Die Oberfläche kann auch mit der Seite C des Metallwerkzeugs bearbeitet werden. Hierzu einen Strip in die Kerben einlegen, das Werkzeug auf die Kugel setzen und von Hand drehen.



Eine kleine Menge eines Zwei-Komponenten-Komposits in die Kugel geben.



Die Hohlkugel auf den bearbeiteten Stift setzen und warten, bis der Zement ausgehärtet ist.



Nach dem Aushärten das überschüssige Komposit abtragen.



Der Eingriff ist abgeschlossen, bei Bedarf kann die Kappe neu positioniert werden.

REKONSTRUKTIONSKUGELN aus Titan + TiN-Beschichtung

Erleichterung bedeutet. Der Zahnarzt hat mit diesem System die Möglichkeit, Abhilfe zu schaffen, ohne eine neue Prothese erstellen zu müssen. Die kleinen Kugeln lassen sich mit ebenso kleinen, in der Verpackung enthaltenen Werkzeugen leicht einsetzen. Mit ihrer Hilfe kann der Zahnarzt die Kugeln ausprobieren, anpassen und an der erforderlichen Stelle im Mund befestigen. Ohne diese Werkzeuge wäre dies aufgrund der Dimensionen sehr schwierig. Die Kugeln sind goldfarben, da sie mit TiN beschichtet sind, was ihre Oberfläche sehr hart und abriebfest macht (Vickershärte mehr als 1600 HV).

ERNEUERUNG EINES ABGENUTZTEN RINGANKERS



Alter, abgenutzter Anker.



Mit dem entsprechenden Werkzeug wird die massive Kugel mit dem Zwei-Komponenten-Komposit positioniert und gewartet, bis dieses ausgehärtet ist.



Der Anker wurde direkt vor Ort im Mund des Patienten in einen OT Cap Micro umgewandelt.

WIEDERHERSTELLUNG EINES GEFRÄSTEN ABGENUTZTEN STEGS



An einem abgenutzten, gefrästen Steg ohne Anker, der seine Friktion verloren hat, ein Loch vom Durchmesser des Kugelankers (1,6 mm) bohren.



Das Komposit auf den Schaft der massiven Kugel auftragen und sie dann mit dem Werkzeug einsetzen. Warten, bis das Komposit ausgehärtet ist.



In ihrem Sitz verklebte massive Kugel. Nun wird die Kappe der Serie OT Strategy in der Prothese befestigt, wodurch erneut Stabilität und Retention erzielt werden.

WIEDERHERSTELLUNG VON ZEMENTIERTEN UND GEBROCHENEN ABUTMENTS AUS TITAN



Patient mit auf unbekannten Implantaten zementierten Titanabutments, die oben eine Öffnung aufweisen.



Da der Zahnarzt sie nicht entfernen kann, stellt er die Retention wieder her, indem er die massiven Kugeln in die Öffnung klebt.



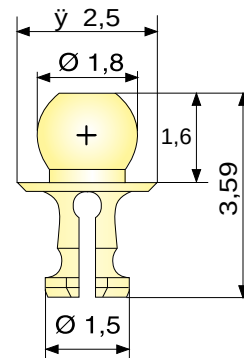
Die bestehende Prothese ist nun wieder stabil, da der Zahnarzt in seiner Praxis die Retention wiederhergestellt hat.

Sheragolida
RICOSTRUTTIVA

UNIVERSALERSATZ
MASSIVE „REKONSTRUKTIONSKUGEL“
TITAN + TiN-BESCHICHTUNG
(Vickershärte mehr als 1600 HV)



ZUM ERNEuern
ALLER HOHLANKER
VOM TYP ERA, CEKA ETC.



MASSIVE KUGEL
Universalgröße
Micro Ø 1,8 mm

WERKZEUG
zum Halten
der Kugel



OT CEM ist ein mikrohybrider, selbstphotopolymerisierender Flüssigzement. Er wurde zum definitiven Verkleben von Metall-Metall-Verbindungen bei der Verwendung von Anker oder Implantat-getragenen Prothesen entwickelt. Dieser Zement wird für folgende Produkte eingesetzt:

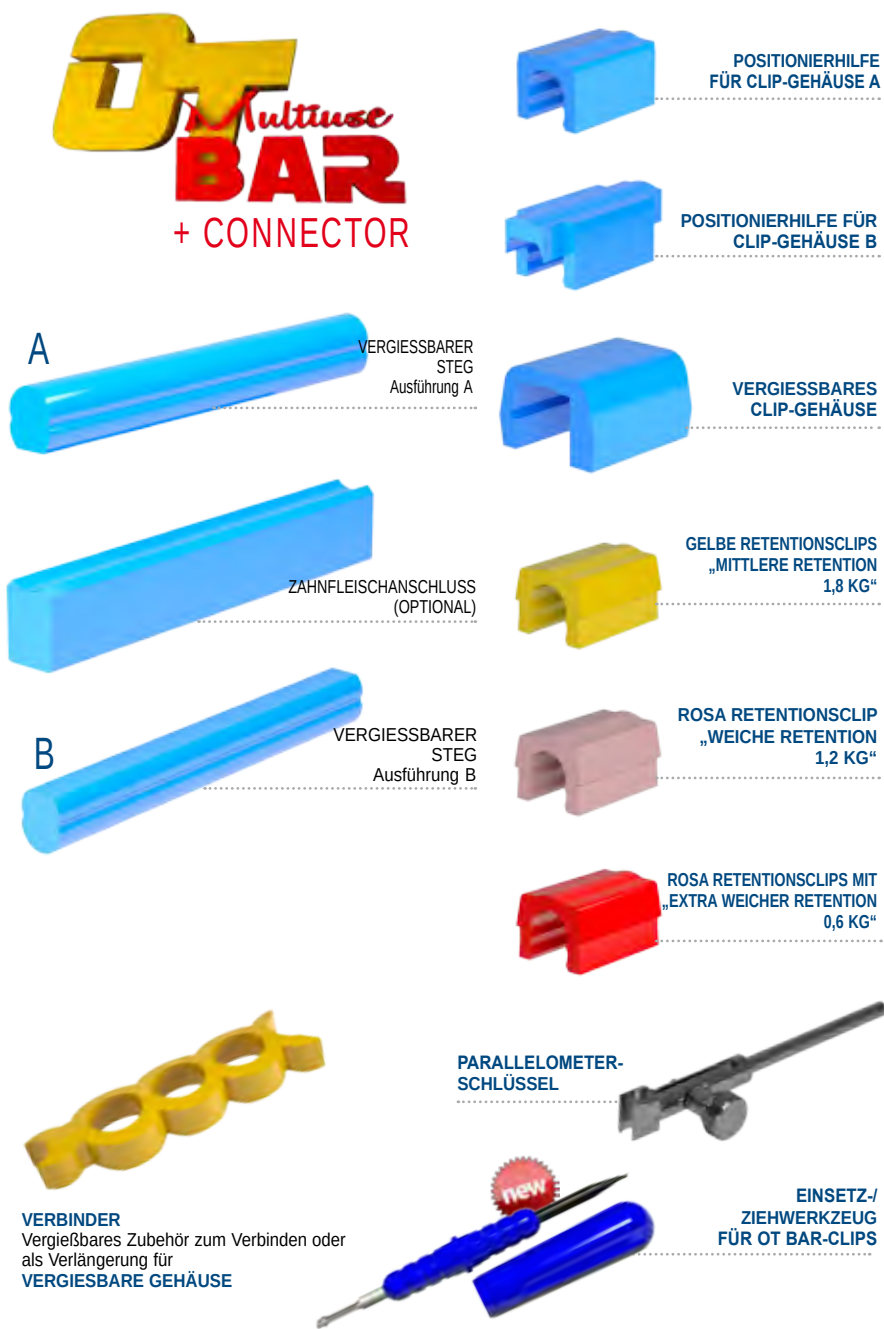


OT CAP TECNO
HOHLKUGEL
MASSIVE KUGEL
COPING COVER etc.

Die **MASSIVE REKONSTRUKTIONSKUGEL** kann in jeder Art von Hohl- oder Ringankern befestigt werden, wie z.B.: ERA - CEKA etc. Im Handel sind verschiedene Typen und Formen erhältlich, die für die unterschiedlichsten Prothesen eingesetzt werden: für Deckprothesen, implantat- und wurzelgetragene Prothesen, Geschiebe und Hybridprothesen. Wenn sie sich abnutzen, ist ihre Aktivierung nicht einfach.

Die **MASSIVE REKONSTRUKTIONSKUGEL** bietet eine gute Alternative und ermöglicht die Umwandlung eines „HOHLEN“ Ankers in einen Anker vom Typ **OT CAP** Micro, und zwar direkt im Mund des Patienten. Mit dieser Methode wird die Funktionalität dank der TiN-Beschichtung für einen langen Zeitraum wieder hergestellt. Die massive Kugel kann sich nicht mehr abnutzen und die zukünftige Pflege beschränkt sich dann nunmehr auf das Auswechseln der elastischen Retentionskappen, was innerhalb von 12 Monaten erfolgen sollte.

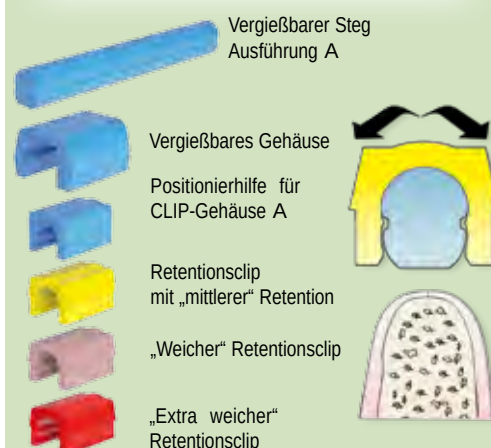
VERGIESSBARER STEG UND GEGOSSENE ÜBERKONSTRUKTION ohne Doublieren direkt auf dem Meistermodell



Der Steg OT BAR verfügt über zwei unterschiedliche Seiten - eine flache und eine runde - und wird den Bedürfnissen entsprechend eingesetzt. Wenn Resilienz gefordert ist, wird der Steg mit der flachen Seite nach oben montiert. Wird dagegen eine steife Prothese gebaut, ist die runde Seite nach oben zu richten. Wenn der Steg nur in einem geraden Abschnitt montiert wird, z. B. im klassischen Fall zwischen zwei Eckzähnen im Schneidezahnbereich, ist es unerheblich, welche Seite nach oben gerichtet wird. Wenn die runde Seite montiert wird, wird nur im distalen zahnlosen Bereich eine Schwenkbewegung mit Absenken erhalten. Im anderen Fall wird im Schneidezahnbereich eine Resilienz erzielt und im distalen Bereich eine Absenkungsbewegung. Eine weitere Möglichkeit besteht in einer gegossenen Verstärkungsstruktur für herausnehmbare Kunststoffprothesen. Sie wird direkt auf dem **MEISTERMODELL** modelliert, ohne dass doubliert werden muss. Die Aussparung, die als Aufnahme für den **RETENTIONSCLIP** dient, wird mit einem Spiel an der Einsetzöffnung gegossen, um eine lang anhaltende Funktionalität des **RETENTIONSCLIPS** zu gewährleisten.

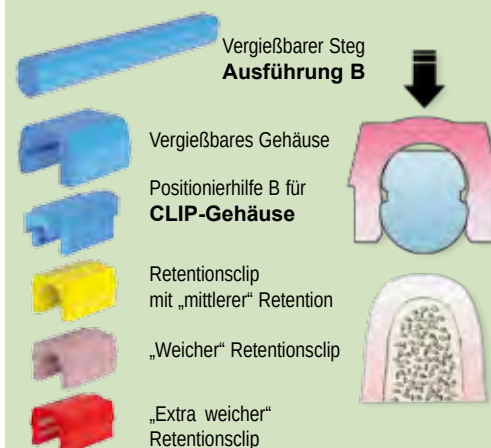
STUDIO

LABORATORIO



SEITE A

Der Steg in der „**STEIFEN**“ Ausführung ist besonders für Verbindungen zwischen zwei Pfosten angezeigt, wenn eine anteroposteriore Kippbewegung erforderlich ist, und bei mehreren Pfosten, wenn die steif ausgelegte Prothese auf „**ATROPHIERTEM**“ Zahnfleisch aufliegt.

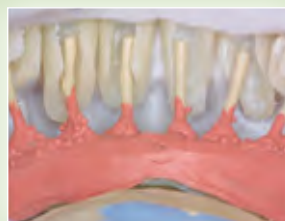


SEITE B

Der in der „**RESILIENZ**“-Ausführung montierte Steg kann für mehrere Lösungen eingesetzt werden. Er ist ganz besonders für Fälle mit mehreren Pfosten geeignet, wo die Prothese auf „**HYPERTROPHEM**“ Zahnfleisch aufliegt.

VERGIESSBARER STEG IN ZWEI AUSFÜHRUNGEN

resilient - steif



MODELLIEREN DER ÜBERKONSTRUKTION AUF DEM „MEISTERMODELL“, OHNE ZU DOUBIEREN

„STEIFE“ AUSFÜHRUNG A



Den Steg mit dem Schlüssel in der Ausrichtung **A** befestigen und mit Wachs oder Kunststoff modellieren



Gegossener und bearbeiteter Steg, beim Polieren darauf achten, dass der Retentionsbereich des Stegs nicht abgetragen wird.



Die Freiräume mit Wachs auffüllen und die Positionierhilfe **A** einsetzen



Zum Abgrenzen Teflonstreifen an den Positionierhilfen **A** und dem gegossenen Steg anbringen, dann die vergießbaren Gehäuse einsetzen



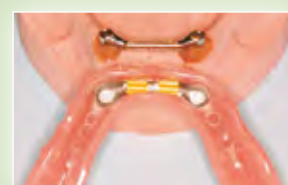
Die vergießbaren Gehäuse mit einem selbstpolymerisierenden Kunststoff verbinden. Das Teflonband verhindert, dass flüssiger Kunststoff eindringt.



Mit Wachs modellieren und für die Verlängerungen vergießbare Verbinder verwenden, die Gusskanäle anbringen und gießen



Fertiges Gussteil. Die Retentionsclips einsetzen (einrasten lassen)



Fertige Prothese mit integrierter, gegossener Verstärkung und eingesetzten Retentionsclips

„RESILIENTE“ (NACHGIEBIGE) AUSFÜHRUNG B



Den Steg mit dem Schlüssel in der Ausrichtung **B** befestigen und mit Wachs oder Kunststoff modellieren



Gegossener und bearbeiteter Steg, beim Polieren darauf achten, dass der Retentionsbereich des Stegs nicht abgetragen wird.



Die Positionierclips **B** einsetzen, die Freiräume mit Wachs füllen und eine Lage Wachs auf die Oberseite des Stegs geben, um ein Nachgeben in der Vertikalen zu ermöglichen.



Zum Isolieren Teflonstreifen an den Positionierhilfen **B** und dem gegossenen Steg anbringen, dann die vergießbaren Gehäuse einsetzen



Die vergießbaren Gehäuse mit einem selbstpolymerisierenden Kunststoff verbinden. Das Teflonband verhindert, dass flüssiger Kunststoff eindringt.



Auch Wachs zum Modellieren einsetzen und für die Verlängerungen vergießbare Verbinder verwenden, die Gusskanäle anbringen und gießen



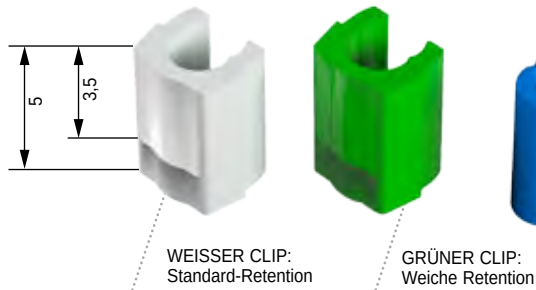
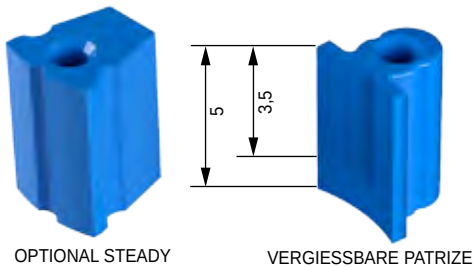
Fertiges Gussteil. Die Retentionsclips einsetzen (einrasten lassen).



Fertige Prothese mit integrierter, gegossener Verstärkung und eingesetzten Retentionsclips

OT VERTICAL VERGIESSBARER DOPPELZYLINDER- ANKER mit Zentrier- und Ausgleichsstift

PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL



EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG
FÜR OT VERTICAL-CLIP

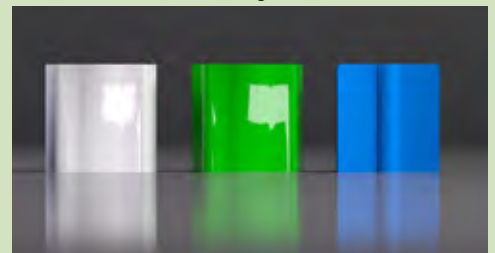


Der OT VERTICAL-Anker und der Retentionsclip sind 5 mm hoch und können bis zur Markierung gekürzt werden, wodurch eine Höhe von 3,5 mm erhalten wird. Diese Markierung wird auch dem Zahnarzt beim Auswechseln des Clips im Mund des Patienten hilfreich sein.

LABORATORIO



Die Anker der Serie OT VERTICAL und die Retentionsclips können in der Höhe gekürzt werden. Um keine Schwierigkeiten zu riskieren, sollten sie nicht unter der Markierung bei * 3,5 mm abgeschnitten werden.



TECHNIK: MONTAGE EINER EINZELNEN VERGIESSBAREN PATRIZE



Parallelometer-Schlüssel: Den Stift in die Öffnung des Ankers einsetzen, mehrmals drehen, damit er fest sitzt und nach dem Fixieren des Ankers im Wachs leicht herausgezogen werden kann.



Wenn die Montage und das Modellieren abgeschlossen sind, die Öffnung mit Wachs schließen, lingual fräsen, dann die Gusskanäle am Werkstück montieren.



Kronen mit gegossenem Anker, geschliffen und poliert.



Ankerzylinder mit aufgesetztem Retentionsclip. Gewachstes Modell (Achtung! Die Kappe vor dem Doublieren nicht mit Wachs beschmutzen.)



Doubliertes Modell mit Reproduktion des Clipformats.



Gegossenes und sandgestrahltes Geschiebe.



Fertiges Werkstück mit einem in das Geschiebe eingesetzten grünen Retentionsclip.



Fertige Prothese.

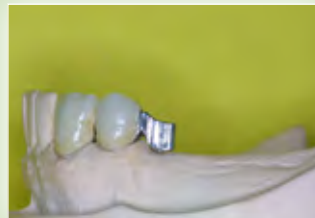
TECHNIK: MONTAGE DER VERGIESSBAREN PATRIZE + STEADY



Parallelometer-Schlüssel: Den Stift in die Öffnung des Steady einsetzen, der für den Schleimhautsaum geeignet ist, und drehen, um den Schlüssel nach dem Fixieren herausziehen zu können.



Die Patrice der Serie OT Vertical lingual am Steady festkleben und das Wachsen abschließen.



Kronen mit gegossenem Anker, der Steady und der Vertical sind an den Schleimhautsaum angepasst.



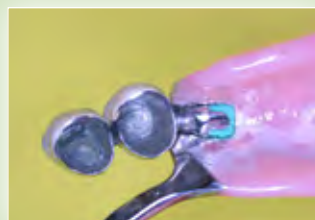
Ankerzylinder mit aufgesetztem Retentionsclip. Gewachstes Modell (Achtung! Die Kappe vor dem Doublieren nicht mit Wachs beschmutzen.)



Doubliertes Modell mit Reproduktion des Steady und des Clips.



Modelliertes Geschiebe, den Steady mit Wachs abdecken, um eine Führung zum Einsetzen zu erzeugen und ein stabiles gegossenes Teil zu erhalten.



Auf den Steady gesetztes Geschiebe



Auf dem Modell liegendes Geschiebe. Mithilfe des Steady wird, auch ohne zu bohren, Stabilität gewährleistet.

ANKER MIT KOMBINIERTER RETENTION für einseitige Prothesen

OT UNILATERAL



VERGIESSBARE
UNI-BOX

OT-CAP
KAPPE
micro



STRATEGY-KAPPE



zum Doublieren



VERGIESSBARER ANKER
OT- UNILATERAL

RETENTIONSCHAPPEN OT CAP Micro



Weiß • Standard



Rosa • Weich



Gelb • Extra weich



Grün • Elastisch



Schwarze Laborkappen

RETENTIONSCHAPPEN OT STRATEGY



Weiß • Standard



Rosa • Weich



Gelb • Extra weich



Schwarz • Kostengünstig,
nur für die Laboranwendung

OPTIONAL



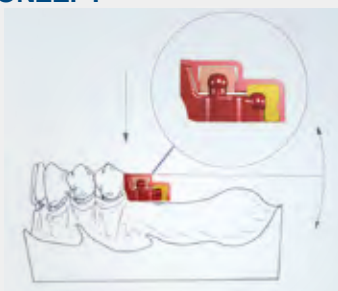
PARALLELOMETER-
SCHLÜSSEL

EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG
FÜR KAPPEN
OT STRATEGY

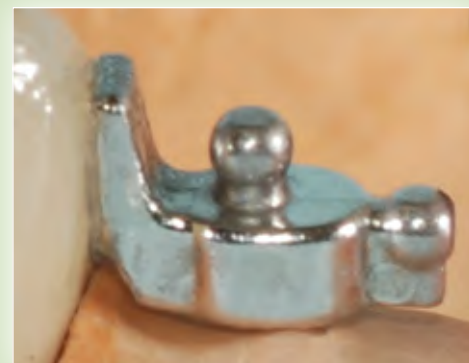


EIN HERAUSRAGENDES FUNKTIONSKONZEPT

O.T. UNILATERAL ist ein einseitiger Anker, der praktisch in der Verarbeitung und technisch funktional ist. Wenn die Prothese im Mund des Patienten sitzt, erweckt sie den Eindruck einer festen Prothese. Der technisch gewollte Freiraum zwischen dem gegossenen Steg und der herausnehmbaren Prothese in Kombination mit der abgeflachten Kugel und den elastischen Retentionskappen gewährleistet einen guten Halt der Prothese in ihrem Sitz. Darüber hinaus wird unter dem Kaudruck der Druck des Sattels auf die Schleimhaut erhöht, wodurch Traumen an den tragenden Stümpfen verhindert bzw. limitiert werden.



LABORATORIO



TECHNISCHE MERKMALE:
DIE ABGEFLACHTEN KUGELN
GEWÄHRLEISTEN EINE
VERTEILUNG DER BELASTUNG
AUCH AUF DIE ALVEOLEN.



MITHILFE DER UNTERSCHIEDLICH
ELASTISCHEN KAPPEN KANN
DIE RESILIENZ DES ANKERS AUF
DIE STÄRKE DER SCHLEIMHAUT
ABGESTIMMT WERDEN.

EINSEITIGER SATTEL: MONTAGE DES ANKERS UND DER ÜBERKONSTRUKTION IN EINER PHASE



Den Steg der Serie **OT UNILATERAL** mit dem OT CAP-Schlüssel positionieren und dabei die Kauflächenanalyse berücksichtigen. Dann den Steg mit der letzten aus Wachs modellierten Krone verbinden.



Den Positionierring auf die Kugel der Serie **OT CAP** Micro setzen. Das vergießbare UNI-BOX-Element positionieren, der Positionierring gewährleistet hierbei Stabilität



Mit Kunststoffmasse oder Cyanacrylat distal einen Verbinder an das UNI-BOX-Element anschließen, dabei darauf achten, dass kein Material in die UNI-BOX gerät.



Den Positionierring von der Kugel der Serie **OT CAP** nehmen und die beiden Strukturen mit Gusskanälen versehen.



Der zeitgleiche Guss ist eines der Merkmale von **OT UNILATERAL**



Gegossene OT UNI-BOX und UNI-BOX, vorsichtig sandstrahlen und darauf achten, dass kein Material von den Kugeln und dem Steg abgetragen wird. Für die Testphase und zum Schleifen der Prothese die schwarzen Kapfen einsetzen



Probe aus Wachs, der Zahnfleischnattel muss so gearbeitet werden, dass er gut auf dem Zahnfleisch haftet und Stabilität und Funktion gewährleistet werden



Wenn diese Arbeitsschritte abgeschlossen sind, werden in das gegossene UNI-BOX-Gehäuse die Retentionskapfen mit dem geeigneten Retentionsgrad eingesetzt

ZWEISEITIGER SATTEL: RESILIENZ UND STABILITÄT OHNE FRÄSEN



Den Steg der Serie **OT UNILATERAL** mit dem OT CAP Micro-Schlüssel positionieren und dabei die Kauflächenanalyse berücksichtigen. Dann den Steg mit der letzten aus Wachs modellierten Krone verbinden.



Wenn diese Arbeitsschritte abgeschlossen sind, werden in das gegossene UNI-BOX-Gehäuse die Retentionskapfen der Serien OT CAP UND OT STRATEGY mit dem geeigneten Retentionsgrad eingesetzt.

IMPLANTAT-GELAGERTER STEG: DISTALE VERLÄNGERUNG UND KOMBINIerte FUNKTION



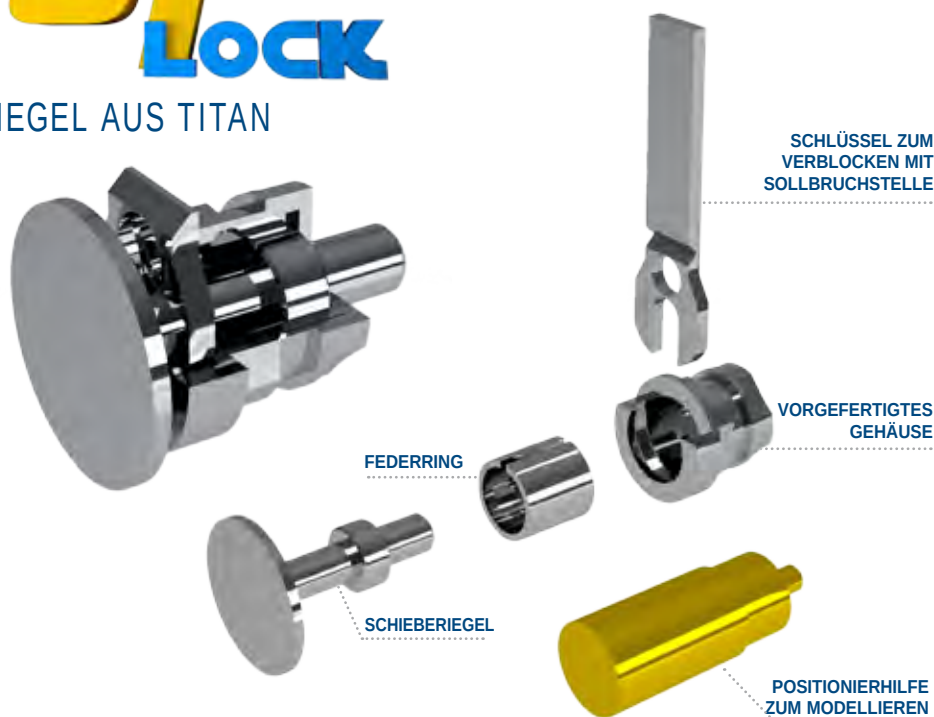
Nachdem die Anker für die Konstruktion des Stegs eingesetzt wurden, den Steg der Serie **OT UNILATERAL** mit dem OT CAP-Schlüssel positionieren und dabei von der Kauflächenanalyse ausgehen. Dann distal mit dem modellierten Steg verbinden.



Gegossener Steg. Aufgrund der kombinierten Funktion des **OT UNILATERAL**-Stegs ist die Prothese stabiler und die Implantate werden nicht übermäßig belastet.

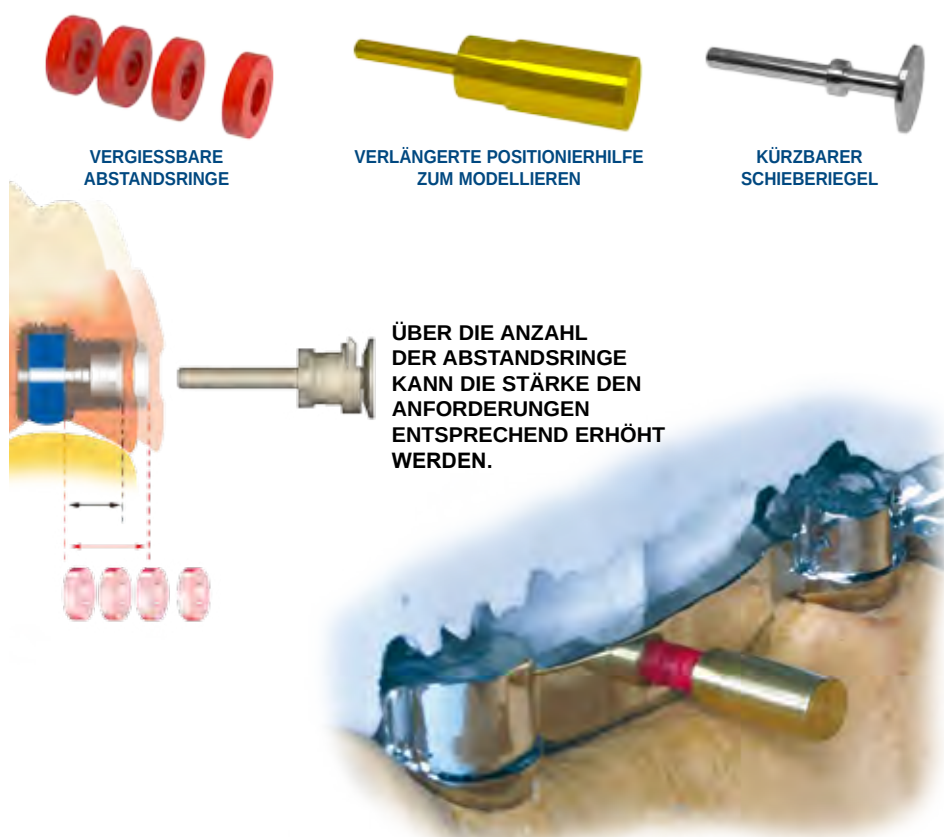


RIEGEL AUS TITAN



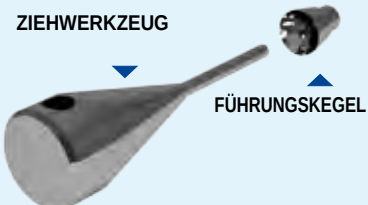
REGULIERBARER RIEGEL AUS TITAN

FÜR EINE AUF DIE MORPHOLOGIE DER PROTHESE ABGESTIMMTE MONTAGE DES RIEGELS



STUDIO

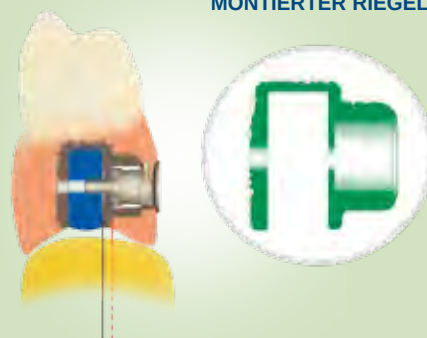
OPTIONAL für den Patienten FÜHRUNGSKEGEL UND ZIEHWERKZEUG



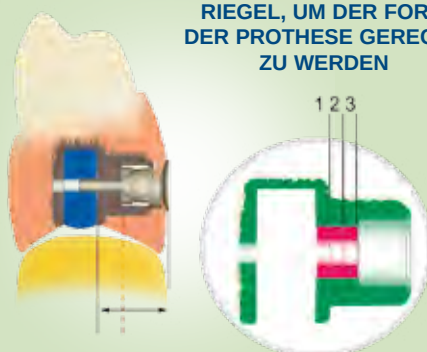
ÖFFNEN VON HAND MIT ZIEHWERKZEUG UND FÜHRUNGSKEGEL

LABORATORIO

AUF HERKÖMMLICHE WEISE
MONTIERTER RIEGEL

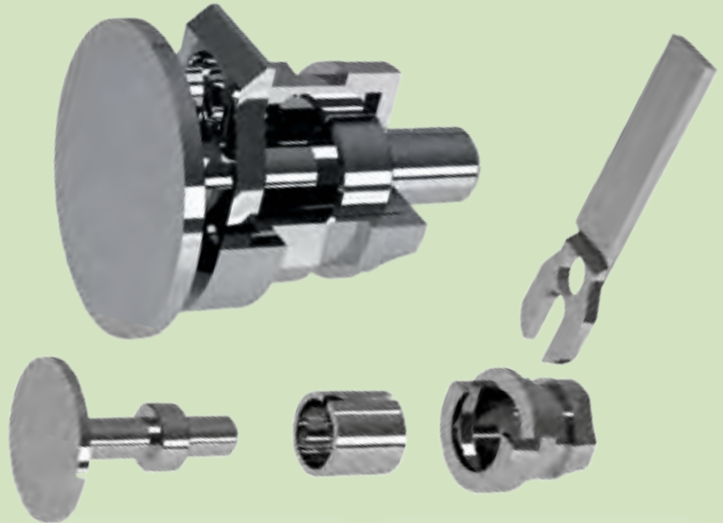
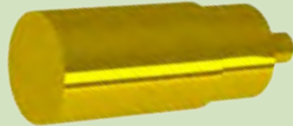


MIT ABSTANDSRINGEN
MONTIERTER
RIEGEL, UM DER FORM
DER PROTHESE GERECHT
ZU WERDEN





DT RIEGEL AUS TITAN LOCK



Die Stege modellieren und mit einem Fräser ($\varnothing 0,8$) an der für geeignet befundenen Stelle ein Loch bohren.



Den Keramikstift durch das Loch schieben.



Gegossener, geschliffener und polierter Steg.



Die Positionierhilfe aus Messing in das Loch schieben und fixieren. Die STOPP-Markierung entspricht dem Volumen des vorgefertigten Gehäuses.



Die Überkonstruktion mit Kunststoff modellieren, dabei die STOPP-Markierung nicht überschreiten.



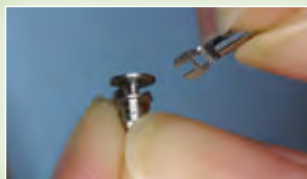
Die Positionierhilfe aus Messing herausziehen und gießen.



Rund, bemaßte Öffnung zum Einsetzen und Verkleben des RIEGELS.



Erneut den Platzhalter einsetzen und wachen. Dann mit dem Gießen des Kunststoffs fortfahren.



Den Schlüssel zum Verblocken in die Führung des vorgefertigten Gehäuses schieben. Auf diese Weise wird der Mechanismus (RIEGEL-RING) verblockt.



Den Schlüssel durch Biegen abbrechen.



Selbstaushärtendes Komposit aufbringen, um den Schlüssel zum Verblocken zu fixieren und den RIEGEL in die Öffnung schieben.



Der RIEGEL ist in seinem Sitz verblockt. Nun kann geschliffen und poliert werden.



Fertige Prothese. Entscheiden, ob der Trichter vestibulär eingesetzt wird, um das Ziehwerkzeug verwenden zu können.

DECKPROTHESENANKER SPHERO FLEX - SPHERO BLOCK

aus Titan + TiN-Beschichtung (Vickershärte mehr als 1600 HV) Systeme für parallele Lösungen

Sphero FLEX
„AUTOPARALLELE“ KUGELN



Sphero BLOCK Normo/Micro



OT Special BOX



NORMO = Grün
MICRO = Rot



TRANSFERKAPPE
Normo/Micro

ANALOGSTIFTE
SPHERO
FLEX - BLOCK



SCHUTZPLÄTTCHEN



UNIVERSALSCHLÜSSEL
+ EINSATZ FÜR
GRIFF



DREHMOMENTRATSCH



Zum Anziehen von Sphero Block - Flex und OT Equator
15/35 Ncm - Max. 50 Ncm,
empfohlenes Drehmoment: 25 Ncm.



VERBINDER
Vergießbarer
Universalsteg zum
Verbinden der Gehäuse
der Serie OT BOX



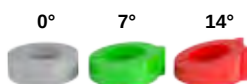
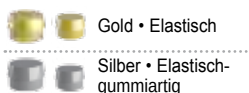
**GEHÄUSE AUS EDELSTAHL
ODER TITAN**
Normo/Micro
für Kunststoff und zum Schweißen

ELASTISCHE RETENTIONS-KAPPEN
Normo/Micro



TITAN CAP
Normo/Micro

EXTRA RESILIENTE KAPPEN



EINWEG-WINKELRINGE
TECHNISCH UNENTBEHRLICH

STUDIO



**RICHTIGE AUSRICHTUNG
DER WINKELRINGE**

Bevor die Transferkappe für die Abformung auf das Implantat gesetzt wird, sollte ein grauer Winkelring (für parallele Implantate) oder ein Winkelring für nicht parallele Implantate aufgesetzt werden. Auf diese Weise wird die Transferkappe bei der Abformung auf der richtigen Höhe gehalten. Die Winkelringe dürfen nur in einer Richtung aufgesetzt werden.



Falscher
Sitz



Richtiger
Sitz



LABORATORIO



Winkelringe (grün) unten am Anker. Darüber sitzt ein grüner Positioniererring vom Typ OT BOX. Nachdem die Überstände des OT BOX-Stegs abgeschnitten wurden, wird nur ein Teil für die Retentionskappe verwendet

Die Anker der Serie **SPHERO FLEX** sind die einzigen Anker mit einer beweglichen Kugel, die sich in allen Richtungen um 7,5° neigen lässt, was durch die Elastizität der Retentionskappe noch unterstützt wird. Die Prothese kann mit diesem System auch dann eingesetzt werden, wenn eine ausgeprägte Abweichung von der Parallelität und Minitraumen vorliegen.

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sich die Anker von Typ **SPHERO FLEX** und **SPHERO BLOCK** spontan lösen, wenn sie wie folgt auf die Implantate geschraubt werden:

- Zum Schrauben des Ankers auf das Implantat den zugehörigen Schlüssel verwenden.
- Den Anker anziehen und wieder heraus-schrauben und diesen Vorgang mehrmals wiederholen (4 - 5 Mal). Auf diese Weise wird das Gewinde gängig.

Die Anker vom Typ **SPHERO FLEX** und **SPHERO BLOCK** werden für alle Implantat-Typen auf Anfrage angefertigt. Bei der Bestellung sind folgende Angaben erforderlich:

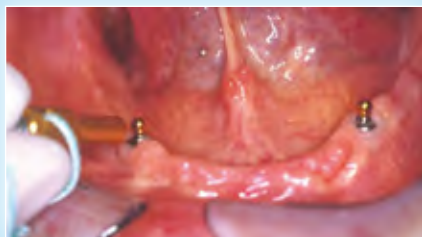
- Die Marke und der Durchmesser des Implantats
- Einwachshöhe (B.D.G.), gemessen mit einer Sonde, von 1 bis 7 mm erhältlich

Für die bekannten Marken kann täglich ausgeliefert werden, bei weniger bekannten sind 4 - 5 Tage erforderlich.

DECKPROTHESENANKER SPHERO FLEX - SPHERO BLOCK

aus Titan + TiN-Beschichtung (Vickershärte mehr als 1600 HV)

BEFESTIGUNG DER KAPPEN MIT WINKELRINGEN IM MUND DES PATIENTEN



Das für die Höhe des Zahnfleischsaums geeignete „ABUTMENT“ einschrauben. Die Schraube so fest wie nötig anziehen, herausschrauben und erneut einschrauben, diesen Vorgang 4 bis 5 Mal wiederholen.



Die WINKELRINGE in der richtigen Richtung aufstecken, die Retentionskappen auf die Kugeln setzen, die Winkelringe so weit drehen, bis die Kappen untereinander parallel ausgerichtet sind.



Zur Sicherheit sollten die Retentionskappen entfernt, die Schutzplättchen aufgesetzt und dann die Retentionskappen wieder aufgesetzt werden.



Die Prothese ausprobieren und überprüfen, ob der Platz für die Kappen im Kunststoff ausreicht. Mit selbstpolymerisierendem Kunststoff ausfüllen und die Prothese in den Mund setzen.



Wenn der Kunststoff ausgehärtet ist, die Prothese herausnehmen und die Schutzplättchen entfernen, dann den überschüssigen Kunststoff abschleifen.



Fertige Prothese.

ABFORMUNG DES TRANSFERABDRUCKS



Die Winkelringe mit dem richtigen Neigungswinkel aufsetzen und dann die Transferkappe auf die Kugel setzen



Die Winkelringe so weit drehen, bis eine gemeinsame, parallel zur Okklusionsebene verlaufende Achse entstanden ist. Dann den Abdruck nehmen.



Nachdem der Abdruck genommen wurde, die Winkelringe von der Kugel oder aus dem Abdruck nehmen.



Die Analogstifte in die Transferkappen einsetzen und das Modell gießen. Auf diese Weise wird sowohl die Richtung als auch die Lage des Ankers abgebildet.

OT BOX CLASSIC NORMO - KUNSTSTOFFPROTHESEN MIT GEGOSSENEN VERSTÄRKUNGEN UND WINKELRINGEN



Modellieren des Gehäuses vom Typ OT BOX. Es wird mit selbstpolymerisierendem Kunststoff fixiert und mit den anderen Komponenten verbunden.



Modellierte Verstärkung. Mit Wachs und Verstärkungsstiften versehen, um einem Brechen der Zähne vorzubeugen



Auf dem Modell sitzende, gegossene Verstärkung mit Verstärkungsstiften aus Metall für jeden Zahn.



Fertige Prothese mit in die gegossenen Behälter eingesetzten Retentionskappen.

KONSTRUKTION VON KUNSTSTOFFPROTHESEN MIT WINKELRINGEN



Den Anker am Modell festschrauben, dabei ein Abutment mit der richtigen Höhe auswählen



Die Winkelringe montieren und drehen, bis eine optimale Parallelität erreicht ist



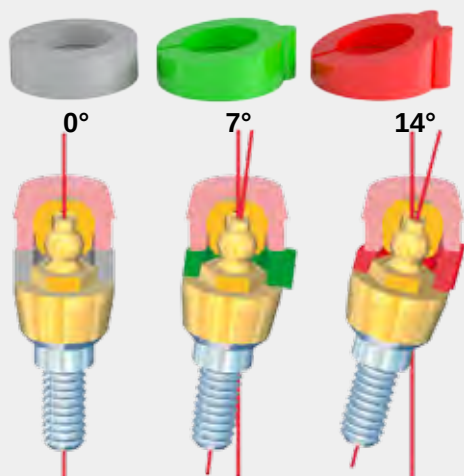
Da die Retentionskappen elastisch sind, können sie sowohl in Edelstahlgehäuse als auch in Kunststoff eingesetzt werden. Wenn das Gehäuse verwendet wird, kann die Retentionskappe leichter ausgewechselt werden.



Fertige Kunststoffprothese mit Edelstahlgehäusen, in denen die Kappen sitzen

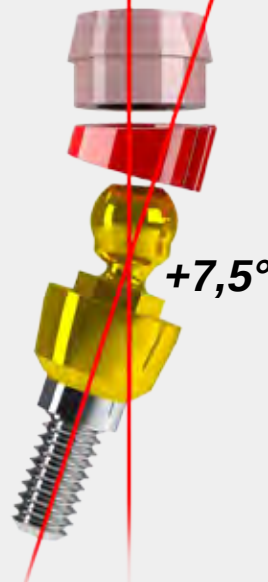
IMPLATATANKER FÜR DECKPROTESEN SPHERO FLEX - SPHERO BLOCK

TECHNISCH UNENTBEHRLICH EINWEG-WINKELRINGE



**Sphero
FLEX**

**Sphero
BLOCK**
Normo/Micro

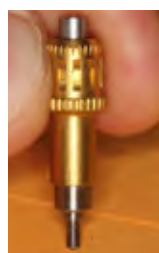


SPHERO FLEX - SPHERO BLOCK

Um die Retentionskappen an den Kugelankern vom Typ „**SPHERO FLEX UND SPHERO BLOCK**“ zu befestigen, müssen „Winkelringe“ eingesetzt werden. Sie stabilisieren und sorgen für eine parallele Ausrichtung zum problemlosen Einsetzen der herausnehmbaren Prothese. Wenn die genannten „Winkelringe“ nicht verwendet werden, können die Kappen falsch sitzen (sogar der Achse entgegengesetzt), was bereits vorhandene Probleme noch weiter verstärkt, da die Anker nicht parallel ausgerichtet sind. Als Folge können dann Traumen auftreten. Je nach Ausrichtung des Implantats den entsprechenden Winkelring wählen. Wenn sie sichtbar parallel sind, einen 0°-Ring verwenden, in allen anderen Fällen einen Ring mit einem Neigungswinkel von 7° oder 14° einsetzen. Den Winkelring in der richtigen Richtung auf den sechskantigen Teil des Ankers setzen (das Hexagon muss im Ring liegen). Dann die Retentionskappe auf die Kugel setzen und den „Winkelring“ so weit drehen, bis die Kappe parallel zu den bereits eingesetzten und mit den anderen Implantaten ausgerichteten Kappen steht. Nur auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Retentionskappen ausgerichtet sind und richtig in der herausnehmbaren Prothese sitzen.

ANWENDUNG DES UNIVERSALSCHLÜSSELS

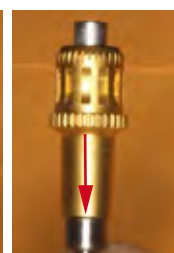
Der Universalschlüssel für Sphero Block-Flex verfügt über einen Gleitmechanismus (goldfarben), der beim Öffnen und Schließen die Kugel-Sechskant-Einheit des Abutments verblockt. Der Mechanismus des Schlüssels muss absolut fest am Sechskantabschnitt des Abutments sitzen, damit es richtig angezogen werden kann, ohne dabei den Sechskantabschnitt zu beschädigen. (Es wird empfohlen, den Anker mehrmals anzuziehen und dann wieder zu lockern, um eine optimale Mikroadhäsion zwischen dem Außen- und Innengewinde des Ankers und des Implantats zu gewährleisten.) Unabhängig davon, ob das Abutment mit einem manuellen oder einem elektronischen Drehmomentschlüssel angezogen wird, empfehlen wir ein Drehmoment von 25 Nm. Wenn das Abutment fest im Mund angezogen ist, den silbernen Teil des Schlüssels nach unten schieben, um den Mechanismus zu öffnen und den Schlüssel herausziehen zu können.



Spannmechanismus



Nicht komplett
aufgesetzter
Schlüssel



Komplett
aufgesetzter
Schlüssel

UNIVERSALE „ROTATIONSSICHERUNG“ MIT ELASTISCHEM EINSATZ FÜR ANKER VOM TYP SPHERO FLEX, SPHERO BLOCK UND EINZELNE SCHRAUBEN



ELASTISCHER GEWINDEEINSATZ

Aus inertem und biokompatiblen Material gefertigt. Beim Einschrauben wird automatisch ein Gewinde in den Einsatz geschnitten. Wenn die Gewinde verschraubt sind, dehnt sich das elastische Material aus und versucht, seine ursprüngliche Form wieder anzunehmen, wodurch die Bewegungen, die zum Lösen der Abutments führen, verlangsamt werden.

Der Einsatz kann NUR AUF ANFRAGE in alle Schrauben mit einem Mindestdurchmesser von 1,8 mm eingesetzt werden.



VORTEILE:

- EINFACHE ANWENDUNG
- KOMPAKT
- GENAU
- WIRTSCHAFTLICH

Höhe des
Parallelometers: 17 cm



Parallelitätsanzeige



Dieses kleine Parallelometer ist ein einfaches und kompaktes Gerät, mit dem der Zahntechniker u.a. die Anker, ohne mit Fräsern arbeiten zu müssen, anbringen und Okklusionsebenen bestimmen kann. Es ist für Kurse geeignet.

Anwendung: Das Modell auf dem Kipptisch positionieren. Dann den Parallelometer-Schlüssel in den Sitz schieben, den Tisch auf die gewünschte Höhe einstellen und mit der Schraube feststellen. Der Anker kann nun parallel montiert und eingesetzt werden.

UNIVERSALSONDE „B.G.“ FÜR IMPLANTATE MIT FARBCODIERTER MILLIMETERANZEIGE

- Die drehbare Scheibe der Sonde oben schrauben, weit weg vom Stift mit der Fläche, die auf dem Implantat aufliegt.
- Die Sonde in das Implantat einsetzen, bis die Auflagefläche auf dem Implantat aufliegt. Die drehbare Scheibe befindet sich fern vom Zahnfleisch.
- Die Sonde halten und mit den Fingern die drehbare Scheibe im Uhrzeigersinn drehen, auf diese Weise bewegt sie sich zum Zahnfleisch hin.
- Wenn die Unterseite der drehbaren Scheibe das Zahnfleisch berührt, misst sie die Höhe des Zahnfleischsaums.
- Die Sonde aus dem Mund nehmen und die Farbe ablesen. Der Farbbereich, in dem die Scheibe stehen geblieben ist, zeigt die Höhe des Ankers an. Sie muss auf den Millimeter gerundet angegeben werden. Wenn eine Farbe komplett oder fast verdeckt ist, muss bei der Bestellung die Farbe darüber angegeben werden.

BEISPIEL: Bei der Bestellung eines Ankers die Art und die Marke des Implantats, dessen Durchmesser und die abgelesene Farbe für die Höhe angeben. Die Farbe entspricht einem Millimeter-Code, der ab der Basis des Implantats die Einwachshöhe der Anker angibt. Sie reicht bei Innensechskant-Implantaten von 0,5 bis 6 mm. Bei Implantaten mit Außensechskant kann sie zwischen 1 mm und 6 mm schwanken, je nachdem, wie groß der Sechskantabschnitt am Implantat ist.

**Misuratore
BG**

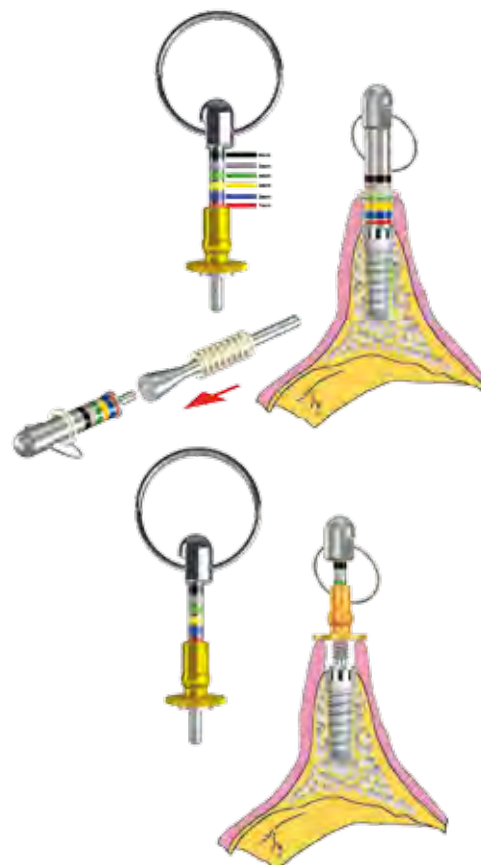
Sonden zum Messen der Einwachstiefe eines Implantats (Außen- oder Innensechskant), damit dann ein Deckprothesenanker der richtigen Höhe von Rhein83 bestellt werden kann.

UNIVERSALSONDE „B.G.“ MIT FESTEM, SKALIERTEM STAB MIT FARBCODIERUNG IN MM.

Sie dient der Bestimmung der Höhe des Zahnfleischsaums, wenn für die Drehscheibe nicht ausreichend Platz zwischen den angrenzenden Zähnen, den Abutments auf den Implantaten etc. zur Verfügung steht.

Kann auch zum Messen der Saumhöhen an Implantaten mit Sondergrößen und -formen genutzt werden.

Die elastischen O-Ringe können nicht sterilisiert werden (Einwegartikel). Es sind Packungen mit Ersatz erhältlich. Um die elastischen O-Ringe auf der Sonde zum montieren, muss unbedingt die AUFSTECKHILFE verwendet werden.



IMPLANTOLOGIE: BROKEN SCREW EXTRACTOR KIT

Die Lösung zum Ziehen von gebrochenen Schrauben aus Implantaten



VERFÜGBAR FÜR:

- INNENSECHSKANT-IMPLANTATE
(vom Typ SCREW VENT und ähnliche)
- AUSENSECHSKANT-IMPLANTATE
(vom Typ BRANEMARK und ähnliche)



In die Positionierhilfe eingesetzte
Reibahle (C) und Fräserhalter (B).
Entfernung der gebrochenen
Schraube von Hand



SPEZIALFRÄSER (D)



REIBAHLE (C)

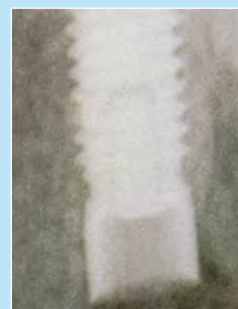


POSITIONIERHILFE UND
FRÄSENHALTER (B)

HANDZENTRIERER (A)

KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR:

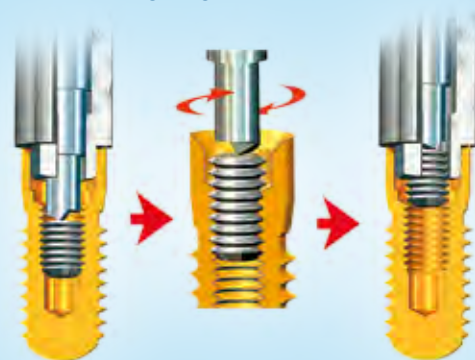
- A HANDZENTRIERER
- B POSITIONIERHILFE UND FRÄSENHALTER
- C REIBAHLE
- D SPEZIALFRÄSER



AN DER
GEBROCHENEN
SCHRAUBE
ANLIEGENDE
REIBAHLE



GEBROCHENE SCHRAUBE
AUSSERHALB IHRES
SITZES



ENTFERNUNG DER GEBROCHENEN SCHRAUBE

GEBRAUCHSANWEISUNG: VERWENDUNG DER ZENTRIERER MIT DEM SPEZIELLEN FRÄSER.

Wenn die gebrochene Schraube sich nicht mit der Reibahle entfernen lässt, muss der **SPEZIALFRÄSER (D)** eingesetzt werden, um die gebrochene Schraube abzutragen. Dieser Fräser wird ausschließlich mit dem Handstück des Mikromotors verwendet. Den Fräser in den Zentrierer schieben und den Motor **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** bei einer Drehzahl von **200-600 U/min** laufen lassen. Abwechselnd drücken, schieben und nachgeben, um eine Überhitzung des **ANSCHLUSSES** zu vermeiden. Wenn die gebrochene Schraube komplett abgetragen ist, das Innere des Implantats mit dem Vernebler der Pistole reinigen und Wasser und Luft einspritzen, um die restlichen Späne zu entfernen. Dieser **SPEZIELLE** Fräser darf weder ruckartigen Bewegungen noch Torsionsspannungen ausgesetzt werden, da er zwar hart, aber auch empfindlich ist.



IMPLANTOLOGIE: BROKEN SCREW EXTRACTOR KIT

Die Lösung zum Ziehen von gebrochenen Schrauben aus Implantaten

Es kommt nicht häufig vor, dass eine Schraube in einem Implantat bricht, es kommt jedoch auf der ganzen Welt vor und kann, wenn es passiert, ein großes Problem darstellen. Mit dem sog. **EXTRACTOR KIT** kann die gebrochene Schraube aus dem Implantat entfernt werden, wenn sie nicht mit einem Zement fixiert ist oder ihr Innengewinde bei dem Versuch, sie zu entfernen, beschädigt wurde. Wenn in das Implantat der „Zentrierer“ eingeführt, eine **REIBAHLE (C)** verwendet und die Anleitung exakt befolgt wird, kann in 90 % der Fälle der Rest der gebrochenen Schraube entfernt werden. Falls die gebrochene Schraube verklemmt ist, müssen der Zentrierer und der **SPEZIELLE LOCHFRÄSER (D)** eingesetzt werden, um das verklemmte Schraubenstück abzutragen. Für diesen Vorgang sind eine ausgeprägte Fertigkeit, Geduld und Achtsamkeit erforderlich. Der Zeitbedarf hängt von mehreren Faktoren ab, zu denen auch die Lage des Implantats gehört. Sie kann die Arbeit erleichtern, aber auch erschweren. Nachdem die Schraube abgetragen wurde, können die Späne mit Luft oder Wasser und die größeren evtl. auch mit einer Sonde entfernt werden. Sie sollten das **EXTRACTOR KIT** NUR verwenden, wenn Sie dazu bereit sind, sich an diese Anweisungen zu halten.

Der **SPEZIELLE LOCHFRÄSER** ist zwar sehr hart, jedoch anfällig und muss verwendet werden, ohne Drehspannungen zu erzeugen. Nach einigen Anwendungen können die Fräser ihre Schärfe verlieren und sollten dann ausgewechselt werden.

Bei bestimmten Arten von Implantaten kann der **EXTRACTOR** eigens hergestellt werden. Lieferzeit: 12 - 15 Arbeitstage.

Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie an weiteren Vereinbarungen und Informationen interessiert sind.

ACHTUNG:

DIE ÖFFNUNG IM ZENTRIERER (SECHSKANT-SEITE) SOLLTE VOR JEDEM GEBRAUCH MIT FESTER VASELINE GEFÜLLT WERDEN. AUF DIESE WEISE WIRD NICHT NUR GESCHMIERT, SONDERN DIE GEBROCHENE SCHRAUBE BLEIBT IN EINIGEN FÄLLEN AUF DIESE WEISE IN DER SECHSKANTÖFFNUNG HÄNGEN.

Rhein83 übernimmt keine Haftung für Störungen und Schäden, die auf eine unsachgemäße Verwendung der Werkzeuge zurückgeführt werden können.

GEBRAUCHSANWEISUNG: VERWENDUNG DES HANDZENTRIERERS MIT DER REIBAHLE

- Den Handzentrierer (**A**) in den Anschluss einführen und überprüfen, ob der Sechskantschlüssel richtig im Implantat sitzt. Den Zentrierer mit den Fingern gut festhalten (Abb. 1).
- Die Reibahle (**C**) in die Positionierhilfe und den Fräserhalter (**B**) einsetzen. Den Fräser in den Zentrierer schieben, bis er die gebrochene Schraube berührt. Fest andrücken und von Hand **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** drehen. Nach einigen Umdrehungen müsste die Kerbe am Fräser wieder sichtbar sein. Den Handzentrierer herausnehmen, die gebrochene Schraube müsste sich in seinem Inneren befinden oder sie ist bei der letzten Umdrehung im Implantat verblieben und kann jetzt einfach mit einer Pinzette gezogen werden (Abb. 2).

Wenn die gebrochene Schraube mit der Reibahle nicht manuell entfernt werden konnte, wird empfohlen, die Reibahle (**C**) auf einem abgewinkelten Handstück zu montieren (10-30 U/min, **immer gegen den Uhrzeigersinn**). Es sollte möglichst ein Mikromotor für Implantate verwendet werden).

Die Reibahle bei **STILLSTEHENDEM** Motor in den Zentrierer

(**A** - Abb. 3) schieben, bis er die gebrochene Schraube berührt. Mit Kraft andrücken und erst dann den Bohrer

GEGEN DEN UHRZEIGERSINN und mit der niedrigsten Drehzahl starten. Auf diese Weise kann maximale Kraft auf den Kopf der Schraube ausgeübt werden, wodurch sie dann ihren Sitz verlässt (Abb. 4).



Abb. 1

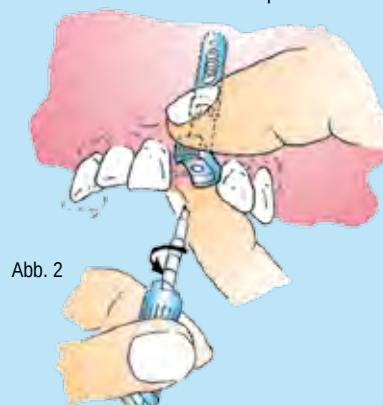


Abb. 2

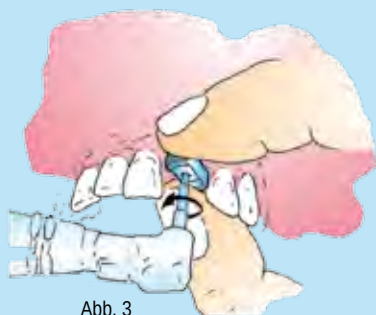


Abb. 3



Abb. 4



AUSWECHSELN DER RETENTIONSAPPEN:

Wie lange eine Kappe im Mund des Patienten hält, hängt von der Prothese, der Anzahl und der Lage der Anker, der Ausgewogenheit der Prothese und verschiedenen anderen Faktoren ab. Die Kappen sollten alle 12 Monate ausgetauscht werden.



AUSWECHSELN DER RETENTIONSAPPEN:

Bei Prothesen mit Metallgehäusen werden sie mit einem Kugelfräser abgetragen.

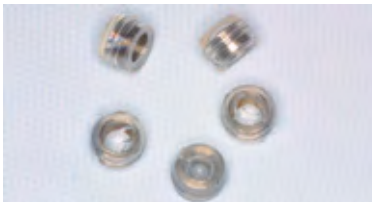
Bei Prothesen mit in die Kunststoffmasse eingearbeiteten Kappen wird die Kappe von Hand mit einem spitzen Werkzeug herausgenommen. Wenn ein Fräser verwendet wird, muss sehr vorsichtig vorgegangen werden, damit nur die Retentionskappe abgetragen wird und die Form der Aussparung im Kunststoff erhalten bleibt. In diese Aussparung (in der Form der Kappe) kann mit dem entsprechenden Werkzeug die neue Kappe eingesetzt werden.

Falls das Gehäuse beim Fräsen beschädigt wird, muss die Kappe erneut im Mund fixiert werden.



GRÜNE ELASTISCHE KAPPEN:

Diese Kappen sind sehr elastisch und verfügen über eine gute Retention, da sie durch den Saugeneffekt vollkommen dicht sind. In einigen Fällen bleibt sie jedoch beim Herausnehmen der Prothese an der Kugel hängen. Um diese Komplikation zu verhindern, sollten sie mit Klebstoff (vom Typ Cyanacrylat) im Gehäuse der herausnehmbaren Prothese festgeklebt werden. Der Klebstoff kann bei Bedarf auch für alle anderen Retentionskappen verwendet werden.



TITAN CAP:

Diese Kappen wurden eigens für die Montage auf Ankern der Serie OT CAP TECNO und allen Ankern vom Typ Normo und Micro mit Kugeln aus Titan, die mit exakten Toleranzen mechanisch gefertigt wurden, entwickelt. Sie können jedoch auch für Prothesen mit gegossenen Kugeln verwendet werden, bei denen die Nutzdauer der normalen Kappen zu kurz ist.



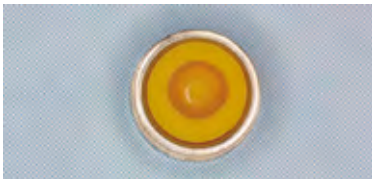
EINSETZHILFE ZUM EINSETZEN DER KAPPEN IN DEN MUND

Wenn die Kappen über eine starke Retention verfügen, sollten sie mit der zugehörigen Einsetzhilfe in den Mund des Patienten eingesetzt werden: OT CAP Normo/Micro OT Reverse.



PROTHESEN MIT MEHREREN ANKERN: Hier kann die Retention durch die Verwendung von Kappen unterschiedlicher Farbe eingestellt werden. Mit ihrer Hilfe kann die Retention der Prothese auf den gesamten Bereich ausgewogen verteilt werden.

BOHRER UND TESTER FÜR KAPPEN: Falls nur Kappen mit einer zu starken Retention zur Hand sind, den Bohrer in die Kappe setzen und im Uhrzeigersinn drehen. Bereits mit wenigen Umdrehungen wird so viel Material abgetragen, dass die Retention abnimmt. Die Prothese in den Mund setzen und den Vorgang mit dem Bohrer wiederholen, falls die Retention noch immer zu stark sein sollte. Um zu verhindern, dass die Prothese mehrmals in den Mund gesetzt werden muss, kann die Retention auch mit dem kugelförmigen Tester überprüft werden.



FUNKTIONSWEISE DER RETENTIONSAPPEN:

Am besten funktionieren die Kappen, wenn sie in einem Metallgehäuse sitzen, da hier ein wenig Spiel vorgesehen ist, das beim Einsetzen und Herausziehen der Kugel ein seitliches Nachgeben ermöglicht. Die Kappen von Rhein83 sind die einzigen, die auch funktionieren, wenn sie in Kunststoff eingesetzt werden, was an dem elastischen Material und seiner Stärke liegt.



FEINBEARBEITUNG DER VERGIESSBAREN „GEGOSSENEN“ KUGELANKER:

Es ist ausreichend, die Kugeln mit einem Faservliesrad glänzend zu polieren und dann den Rest der Prothese zu polieren und normal fertigzustellen. Um sicherzugehen, dass die gegossenen Kugeln während der verschiedenen Arbeitsschritte (Sandstrahlen, Polieren, Elektrolysebad etc.) nicht beschädigt werden, sollten sie mit Retentionskappen abgedeckt werden. Diese Kappen können zu diesem Zweck mehrmals verwendet werden.

FÜR GROSSHÄNDLER

HERKÖMMLICHE PROTHESENART.-NR. BESCHREIBUNG



06P

OBERKIEFER-MODELL MIT NORMO/MICRO-Ankern der Serie OT CAP:

- 1 Anker vom Typ OT CAP NORMO
- 1 Anker vom Typ OT CAP MICRO
- 1 Geschiebe mit Gehäusen vom Typ OT BOX mono
- 5 Kunststoffzähne



07P

UNTERKIEFERMODELL MIT ANKERN DER SERIE OT STRATEGY:

- 1 Anker vom Typ OT STRATEGY
- 1 Anker vom Typ OT STRATEGY + STEADY
- 1 Geschiebe mit doublierten Kappen und Gehäusen
- 5 Kunststoffzähne



04P

**WURZEL-GETRAGENE PROTHESE
UNTERKIEFERMODELL „DECKPROTHESE“:**

- 1 Stift vom Typ PIVOT FLEX
- 1 Gegossene Wurzelkappe mit Kugel vom Typ OT CAP
- 1 Vollprothese mit 14 Zähnen
- 1 Eingebettete, gegossene Verstärkung vom Typ OT BOX

04P/A

**UNTERKIEFER-MODELL VOM TYP 04P MIT PROTHESE
MIT VORGEFERTIGTEN EDELSTAHLGEHÄUSEN FÜR RETENTIONSAPPEN
(OHNE VERSTÄRKUNG VOM TYP OT BOX)**



09P

UNTERKIEFERMODELL OT VERTICAL

- 2 Anker vom Typ OT VERTICAL
- 1 Geschiebe mit Clip und doublierten Gehäusen
- 6 Kunststoffzähne



031

**IMPLANTAT-GETRAGENE PROTHESE
UNTERKIEFER-MODELL MIT ABUTMENT VOM TYP SPHERO FLEX:**

- 2 Analogstifte für die Implantate
- 2 Anker vom Typ SPHERO FLEX
- 1 Vollprothese mit 14 Zähnen
- 1 Eingebettete, gegossene Verstärkung vom Typ OT BOX

031/A

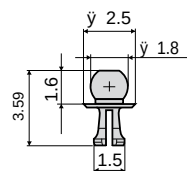
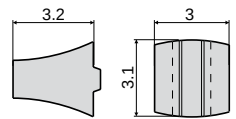
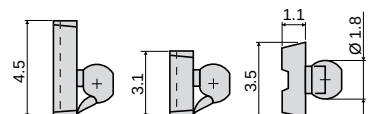
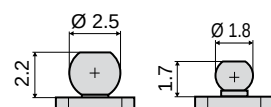
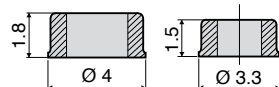
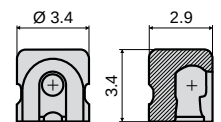
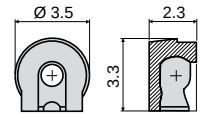
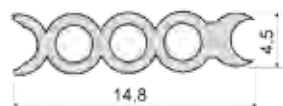
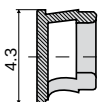
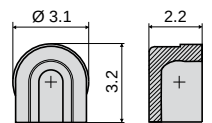
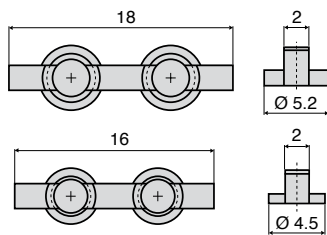
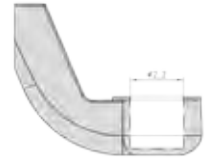
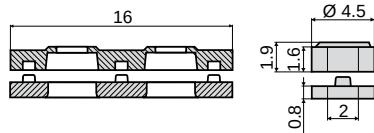
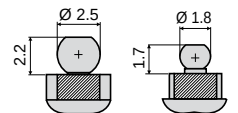
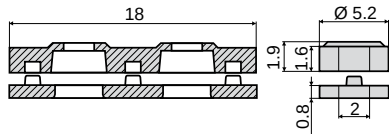
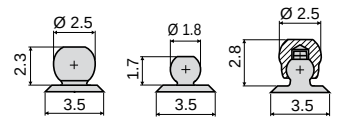
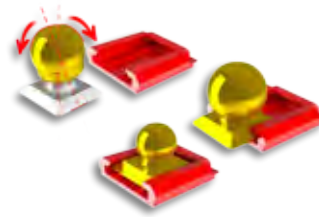
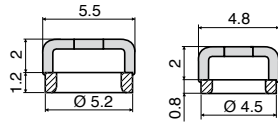
**UNTERKIEFER-MODELL VOM TYP 031 MIT PROTHESE
MIT VORGEFERTIGTEN EDELSTAHLGEHÄUSEN FÜR RETENTIONSAPPEN
(OHNE VERSTÄRKUNG VOM TYP OT BOX)**



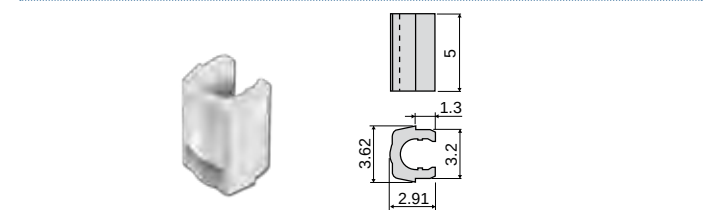
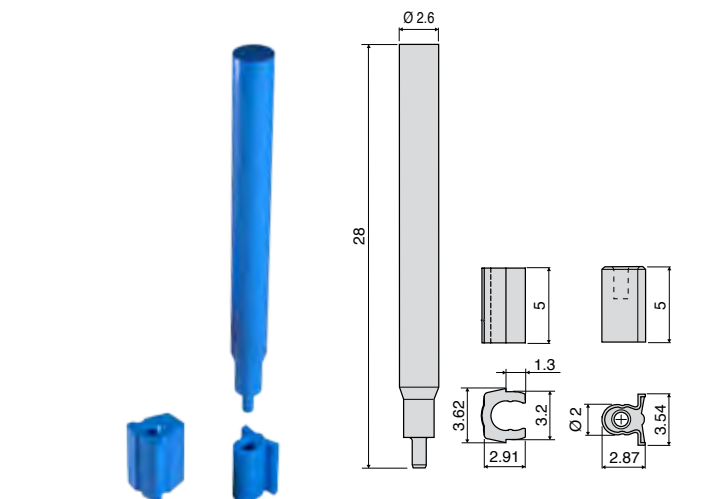
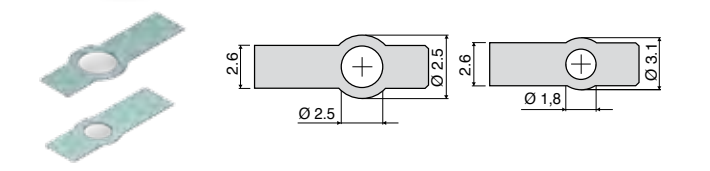
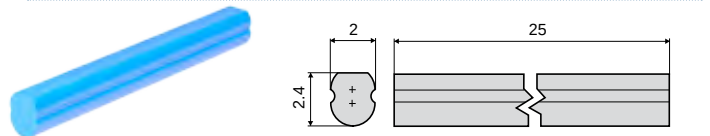
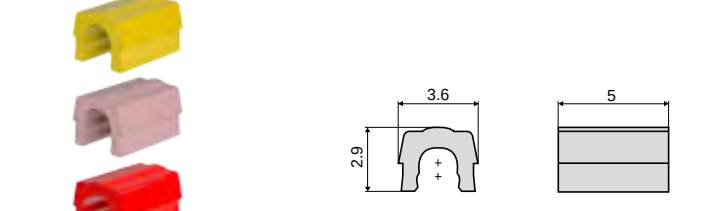
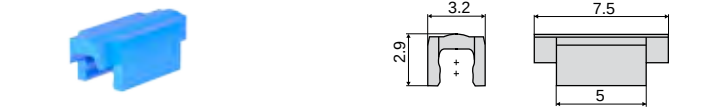
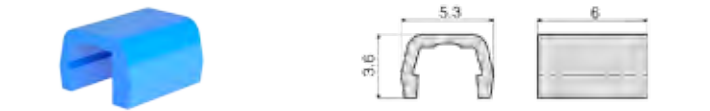
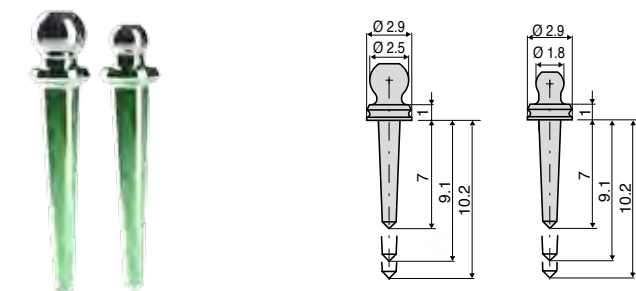
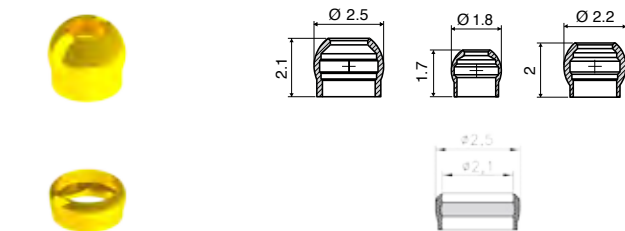
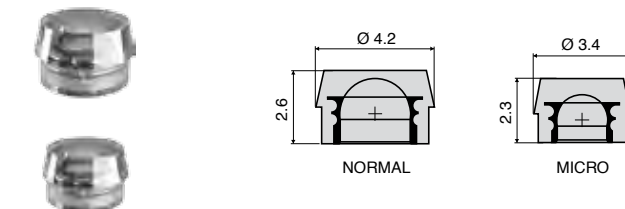
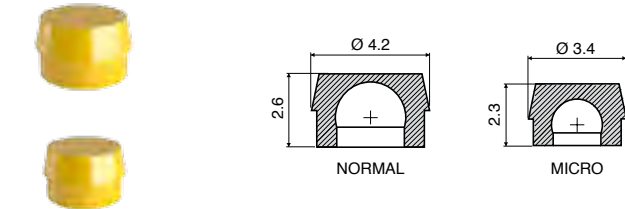
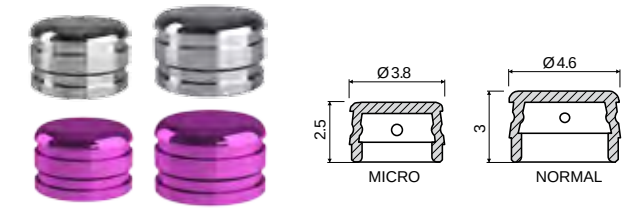
08B

**IMPLANTAT-GETRAGENE PROTHESE
UNTERKIEFERMODELL OT BAR MULTIUSE:**

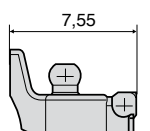
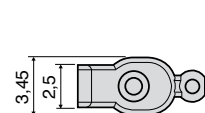
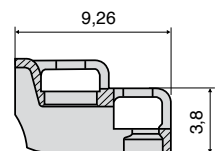
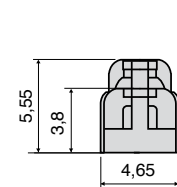
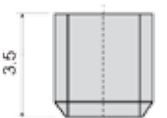
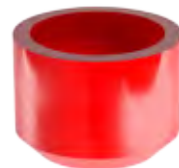
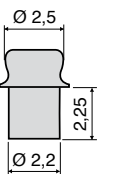
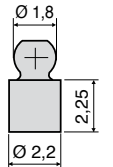
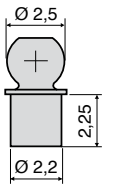
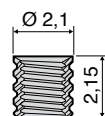
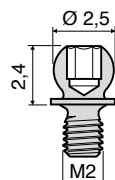
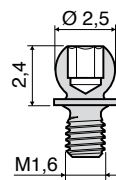
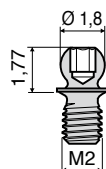
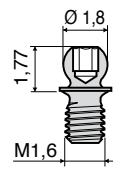
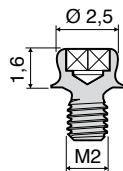
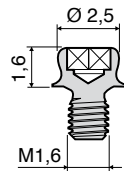
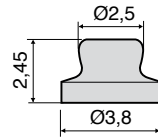
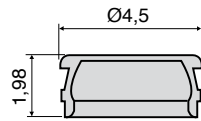
- 2 Analogstifte für die Implantate
- 1 Gegossener Steg mit Coping
- 1 Steg vom Typ OT BAR MULTIUSE
- 1 Gegossene Überkonstruktion mit zwei Retentionsclips
- 1 Vollprothese mit 14 Zähnen



PRODUKTSORTIMENT - GRÖSSEN UND MASSE



PRODUKTSORTIMENT - GRÖSSEN UND MASSE



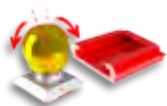


Art.-Nr.: 005SKL + Art.-Nr.: 005SKT
STARTER-KIT FÜR DAS LABOR:
 Es enthält einen kompletten Einzelteilsatz und alle Werkzeuge



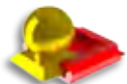
Art.-Nr.: 011SPL
STARTER-KIT FÜR DIE PRAXIS S.P.L.:
 Es enthält einen Satz Titanstifte vom Typ BLOCK, vergießbare Stifte zum Abformen, Retentionskappen und zwei Werkzeuge zum Einstellen

OT CAP - ANKER



Art.-Nr.: 038STF

EINZELKUGELN VOM TYP FLEX AUS TITAN
Verpackungsinhalt:
 • 2 EINZELKUGELN VOM TYP FLEX AUS TITAN
 • 2 ROSA KAPPEN (weiche Retention)
 • 1 KUGELHALTER
 • 2 VERGIESSBARE FÜHRUNGSPLETTEN



Art.-Nr.: 038STN

EINZELKUGELN DER GRÖSSE NORMO AUS TITAN
Verpackungsinhalt:
 • 2 EINZELKUGELN AUS TITAN
 • 2 ROSA KAPPEN (weiche Retention)
 • 1 KUGELHALTER
 • 2 VERGIESSBARE FÜHRUNGSPLETTEN



Art.-Nr.: 038STM

EINZELKUGELN DER GRÖSSE MICRO AUS TITAN
Verpackungsinhalt:
 • 2 EINZELKUGELN AUS TITAN
 • 2 ROSA KAPPEN (weiche Retention)
 • 1 KUGELHALTER
 • 2 VERGIESSBARE FÜHRUNGSPLETTEN



Art.-Nr.: 093CTN
 NORMO

OT CAP TECNO - NORMO/MICRO

Verpackungsinhalt:
 • 2 VERGIESSBARE, VORGEBOGENE VERLÄNGERUNGEN
 • 2 EINZELKUGELN MIT GEWINDE AUS TITAN + TIN
 • 2 TITANDICHTUNGEN ZUM VERKLEBEN
 • 2 DURCHSICHTIGE KAPPEN NORMO/MICRO
 • 2 ROSA KAPPEN NORMO/MICRO
 • 2 GELBE KAPPEN NORMO/MICRO



Art.-Nr.: 093CTM
 MICRO



Art.-Nr.: 092CAN

OT CAP NORMO
Verpackungsinhalt:
 • 4 EINZELKUGELN
 • 4 ROSA RETENTIONS KAPPEN
 • 4 EDELSTAHLGEHÄUSE
 (2 für Kunststoff - 2 zum Schweißen)
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF



Art.-Nr.: 092CAM

OT CAP MICRO
Verpackungsinhalt:
 • 4 EINZELKUGELN
 • 4 ROSA RETENTIONS KAPPEN
 • 4 EDELSTAHLGEHÄUSE
 (2 für Kunststoff - 2 zum Schweißen)
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF



Art.-Nr.: 196BCN

OT CAP NORMO „SPARPACKUNG“
Verpackungsinhalt:
 • 1 VERGIESSBARER, LINEARER STEG
 • 1 VERGIESSBARER, ABGEWINKELTER STEG
 • 4 WEISSE KAPPEN
 (Standard-Retention)



Art.-Nr.: 197BCM

OT CAP MICRO „SPARPACKUNG“
Verpackungsinhalt:
 • 1 VERGIESSBARER, LINEARER STEG
 • 1 VERGIESSBARER, ABGEWINKELTER STEG
 • 4 WEISSE KAPPEN
 (Standard-Retention)



Art.-Nr.: 099BSN

OT CAP & OT BOX Mono NORMO für Geschiebe
Verpackungsinhalt:
 • 2 VERGIESSBARE STEGE
 (1 linearer - 1 abgewinkelter)
 • 4 WEISSE RETENTIONS KAPPEN
 • 4 VERGIESSBARE GEHÄUSE VOM TYP OT BOX MONO
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF



Art.-Nr.: 099BSM

OT CAP & OT BOX Mono MICRO für Geschiebe
Verpackungsinhalt:
 • 2 VERGIESSBARE STEGE
 (1 linearer - 1 abgewinkelter)
 • 4 WEISSE RETENTIONS KAPPEN
 • 4 VERGIESSBARE GEHÄUSE VOM TYP OT BOX MONO
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF



Art.-Nr.: 058BSN

OT BOX SPECIAL NORMO + VERBINDER
Verpackungsinhalt:
 • 2 STEGE VOM TYP OT BOX SPECIAL
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF
 • 4 VERBINDER



Art.-Nr.: 058BSM

OT BOX SPECIAL MICRO + VERBINDER
Verpackungsinhalt:
 • 2 STEGE VOM TYP OT BOX SPECIAL
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF
 • 4 VERBINDER



Art.-Nr.: 153BCN

OT BOX CLASSIC NORMO + VERBINDER
Verpackungsinhalt:
 • 2 OBERKIEFERSTEGE
 • 2 UNTERKIEFERSTEGE
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF
 • 4 VERBINDER



Art.-Nr.: 153BCM

OT BOX CLASSIC MICRO + VERBINDER
Verpackungsinhalt:
 • 2 OBERKIEFERSTEGE
 • 2 UNTERKIEFERSTEGE
 • 4 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF
 • 4 VERBINDER



Art.-Nr.: 087CRE

OT EQUATOR FÜR DIE REKONSTRUKTION
Verpackungsinhalt:
 • 2 OT EQUATOR HOHKUGELN FÜR DIE REKONSTRUKTION
 • 2 ROSA KAPPEN MIT WEICHER RETENTION
 • 1 DURCHSICHTIGE EINSETZHILFE
 • 1 KALIBRIERHILFE UND STRIP-HALTER



Art.-Nr.: 087CRS

HOHKUGELN FÜR DIE REKONSTRUKTION, Ø 1,8/2,2/5
Verpackungsinhalt:
 • 2 HOHKUGELN AUS TITAN MIT TIN-BESCHICHTUNG
 • 2 ROSA KAPPEN (WEICHE RETENTION)
 • 1 DURCHSICHTIGE EINSETZHILFE
 • 1 KALIBRIERHILFE UND STRIP-HALTER



Art.-Nr.: 089SRS

MASSIVE KUGEL FÜR DIE REKONSTRUKTION
Verpackungsinhalt:
 • 2 MASSIVE KUGELN Ø 1,8 AUS TITAN MIT TIN-BESCHICHTUNG
 • 2 ROSA KAPPEN (WEICHE RETENTION)
 • 2 SCHUTZPLÄTTCHEN
 • 1 SCHLÜSSEL



Art.-Nr.: 064ACN
 GRÖSSE NORMO

SORTIERTE KAPPEN DER SERIE OT CAP Grösse NORMO
 • 6 GRÜNE KAPPEN - SEHR ELASTISCHE RETENTION
 • 6 GELBE KAPPEN - EXTRA WEICHE RETENTION
 • 6 ROSA KAPPEN - WEICHE RETENTION
 • 6 WEISSE KAPPEN - STANDARD-RETENTION



Art.-Nr.: 064ACM
 GRÖSSE MICRO

SORTIERTE KAPPEN DER SERIE OT CAP Grösse MICRO
 • 6 GRÜNE KAPPEN - SEHR ELASTISCHE RETENTION
 • 6 GELBE KAPPEN - EXTRA WEICHE RETENTION
 • 6 ROSA KAPPEN - WEICHE RETENTION
 • 6 WEISSE KAPPEN - STANDARD-RETENTION

S.P.L. PIVOTS - COPING COVER



**PIVOT FLEX mit TiN-Beschichtung
TITANSTIFT MIT BEWEGLICHER KUGEL
DER GRÖSSE NORMO (Ø 2,5 mm)
FÜR COPING COVER (Deckprothesen)**

Verpackungsinhalt:

- 1 STIFT MIT BEWEGLICHER KUGEL AUS TITAN (für Deckprothesen)
- 1 EDELSTAHLGEHÄUSE DER GRÖSSE NORMO FÜR KUNSTSTOFF
- 2 ROSA KAPPEN DER GRÖSSE NORMO (Weiche Retention)
- 1 SCHUTZPLÄTTCHEN
- 3 WINKELRINGE

Art.-Nr.:
033PSF

NORMO-Kugel ø 2,5
MICRO-Kugel ø 1,8



Art.-Nr.:
036PTN

**TITANSTIFTE der Größe NORMO
FÜR COPING COVER (Deckprothesen)**

Verpackungsinhalt:

- 5 TITANSTIFTE, Kugel 2,5 mm

Art.-Nr.:
036PTM

**TITANSTIFTE der Größe MICRO
FÜR COPING COVER (Deckprothesen)**

Verpackungsinhalt:

- 5 TITANSTIFTE, Kugel 1,8 mm



Art.-Nr.:
Art.-Nr. 336PTE7
Art.-Nr. 336PTE9
Art.-Nr. 336PTE10

- STIFTE DER SERIE OT EQUATOR



Art.-Nr.:
010PSP

- VERGIESSBARE STIFTE DER GRÖSSE NORMO



Art.-Nr.:
012PSM

- VERGIESSBARE STIFTE DER GRÖSSE MICRO



Art.-Nr.:
A01MOG

- **MOOSER-FRÄSER**
Ausboren für Stifte der Größe 7 - 9 - 10 mm

Art.-Nr.:
A03MOB

- **MOOSER-FRÄSER**
Ausboren für Stifte der Größe 12 - 14 mm



Art.-Nr.:
485IC

- **EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR KAPPEN DER SERIE OT CAP NORMO UND MICRO**
(in Metallgehäusen und im Mund des Patienten)



Art.-Nr.:
74AC01

- **PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT CAP NORMO**



Art.-Nr.:
74AC02

- **PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT CAP MICRO**



Art.-Nr.:
74AC03

- **PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT CAP TECNO NORMO UND MICRO**



Art.-Nr.:
080RCN

- **WERKZEUG ZUM EINSTELLEN DER RETENTIONS-KRAFT KAPPEN DER SERIE OT CAP, NORMO**



Art.-Nr.:
080RCM

- **WERKZEUG ZUM EINSTELLEN DER RETENTIONS-KRAFT KAPPEN DER SERIE OT CAP MICRO**



Art.-Nr.:
082ATN

- **WERKZEUG ZUM KONTROLLIEREN DES HALTS DER NORMO-KAPPEN**



Art.-Nr.:
083ATM

- **WERKZEUG ZUM KONTROLLIEREN DES HALTS DER MICRO-KAPPEN**



Art.-Nr.:
491EC

- **RETENTIONS-KAPPENZIEHER MIT UNIVERSALGRIFF FÜR DIE CLIP-, KAPPEN- UND SEEGER-EINSETZHILFEN**

ANKER VOM TYP OT STRATEGY

Art.-Nr.: **098SSS**



**OT STRATEGY
KAPPEN ZUM DOUBLIEREN**

Verpackungsinhalt:

- 4 PATRIZEN VOM TYP STRATEGY (2 STANDARD - 2 LANGE)

- 2 STEADY
- 4 RETENTIONS-KAPPEN ZUM DOUBLIEREN

OT STRATEGY KAPPEN FÜR EDELSTAHLGEHÄUSE

Verpackungsinhalt:

- 4 PATRIZEN VOM TYP STRATEGY (2 STANDARD - 2 LANGE)

- 4 RETENTIONS-KAPPEN FÜR EDELSTAHLGEHÄUSE
- 4 EDELSTAHLGEHÄUSE
- 2 POSITIONIERHILFEN AUS KUNSTSTOFF
- 2 STEADY

Art.-Nr.: **098CAL**



SORTIERTE KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY ZUM DOUBLIEREN

Verpackungsinhalt:

- 4 GELBE KAPPEN - EXTRA WEICHE RETENTION
- 4 ROSA KAPPEN - WEICHE RETENTION
- 4 WEISSE KAPPEN - STANDARD-RETENTION



Art.-Nr.:
047ACS

SORTIERTE KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY FÜR EDELSTAHLGEHÄUSE

Verpackungsinhalt:

- 4 GELBE KAPPEN - EXTRA WEICHE RETENTION
- 4 ROSA KAPPEN - WEICHE RETENTION
- 4 WEISSE KAPPEN - STANDARD-RETENTION



Art.-Nr.:
045ACS



Art.-Nr.:
486ICS

- **EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY**



Art.-Nr.:
75AC04

- **SCHLÜSSEL FÜR OT STRATEGY**



Art.-Nr.:
081RCS

- **WERKZEUG ZUM EINSTELLEN DER RETENTIONS-KRAFT DER KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY**

ANKER VOM TYP OT BAR MULTIUSE



OT BAR MULTIUSE

Verpackungsinhalt:

- 2 VERGIESSBARE STEGE
- 4 POSITIONIERCLIPS VOM TYP A
- 4 POSITIONIERCLIPS VOM TYP B
- 4 VERGIESSBARE GEHÄUSE
- 4 ROSA RETENTIONSCLIPS
- 4 GELBE RETENTIONSCLIPS
- 2 VERBINDER

Art.-Nr.:
021OBM



Art.-Nr.:
429IOBM

- **EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR CLIPS DER SERIE OT BAR MULTIUSE**



Art.-Nr.:
028OCP

- **PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL FÜR OT BAR MULTIUSE**

ANKER VOM TYP OT VERTICAL



OT VERTICAL

Verpackungsinhalt:

- 4 VERGIESSBARE PATRIZEN
- 2 STEADY
- 2 WEISSE RETENTIONSCLIPS
- 2 GRÜNE RETENTIONSCLIPS
- 4 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL + STIFT VERGIESSBAR

Art.-Nr.:
071OBV

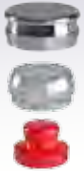


Art.-Nr.:
072ICV

- **EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR CLIPS FÜR DIE SERIE OT VERTICAL**



VERGIESSBARE ELEMENTE DER SERIE OT EQUATOR



Art.-Nr.:
092ECQ

VERGIESSBARE ELEMENTE DER SERIE OT EQUATOR

- Verpackungsinhalt:**
- 2 VERGIESSBARE „Halbkugel“-PATRIZEN
 - 2 EDELSTAHLGEHÄUSE FÜR KAPPEN
 - 4 SORTIERTE RETENTIONS-KAPPEN (2 weiche, 2 Standard)

OT EQUATOR FÜR IMPLANTATE



OT EQUATOR FÜR IMPLANTATE

- Art.-Nr.: **130**
- 1 Abutment aus Titan + TiN
 - 4 Kappen (violett - weiß - rosa - gelb)
 - 1 Titingehäuse
 - 1 Schutzplättchen



Art.-Nr.:
030

- 1 ABUTMENT AUS TITAN + TiN „OT EQUATOR“



Art.-Nr.:
335SBC

SMARTBOX-KIT

- Verpackungsinhalt:**
- 1 „SELBSTAUSRICHTENDES“ GEHÄUSE mit schwarzer Laborkappe
 - 1 ROSA SCHUTZPLÄTTCHEN
 - 4 SORTIERTE RETENTIONS-KAPPEN (1 extra weiche, 1 weiche, 1 Standard, 1 starke Retention)



Art.-Nr.:
330SBE

- Verpackungsinhalt:**
- 1 „SELBSTAUSRICHTENDES“ GEHÄUSE mit schwarzer Laborkappe

OT EQUATOR STEGE



Art.-Nr.:
160EQB

OT EQUATOR mit Gewinde und Hülse zum Einkleben

- Verpackungsinhalt:**
- 2 EQUATOR MIT GEWINDE für Titanhülse (Gewinde 1,6 mm)
 - 2 GEWINDEHÜLSEN (Gewinde 1,6 mm)
 - 2 EDELSTAHLGEHÄUSE FÜR KAPPEN
 - 2 PLATZHALTER AUS EDELSTAHL (für Gewindehülse)
 - 8 RETENTIONS-KAPPEN (2 extra weiche, 2 weiche, 2 Standard, 2 schwarze Laborkappen)



Art.-Nr.:
039SFE2

- 1 EQUATOR MIT GEWINDE (Standard-Gewinde 2 mm)

OT EQUATOR ELASTIC SEEGER

Passive Stegverbindung zwischen Implantaten



Art.-Nr.:
158ESA

ELASTIC SEEGER

- Verpackungsinhalt:**
- 1 VERGIESSBARES ZYLINDERGEHÄUSE FÜR SEEGER
 - 1 SICH SELBST ZIEHENDER SEEGER
 - 1 TITANSCHRAUBE FÜR SICH SELBST ZIEHENDEN SEEGER

WERKZEUGE FÜR DIE SERIE



Art.-Nr.:
74AC01

- 1 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL der Größe NORMO



Art.-Nr.:
774CHE

- 1 VIERKANTSCHLÜSSEL OT EQUATOR + AUSTAUSCHBARER HALTER



Art.-Nr.:
760CE

- 1 VERBINDER FÜR DREHMOMENTSCHLÜSSELGRIF (Vierkant 1,25 mm)



Art.-Nr.:
185SIS

- 1 EINSETZHILFE FÜR SEEGER (mit dem Universalgriff zu verwenden)



Art.-Nr.:
491EC

- UNIVERSAL-KAPPENZIEHER (mit Aufnahme)

ZUBEHÖR



Art.-Nr.:
044CAIN

- 2 TRANSFERKAPPEN FÜR DIE ABFORMUNG MIT DER PICKUP-TECHNIK



Art.-Nr.:
144MTE

- 2 TRANSFERKAPPEN FÜR DIE ABFORMUNG



Art.-Nr.:
144AE

- 2 ANALOGSTIFTE FÜR DAS LABOR



Art.-Nr.:
485IC

- 1 EINSETZ-/ZIEHWERKZEUG FÜR KAPPEN (OT EQUATOR - NORMO - MICRO)

ERSATZTEILE



Art.-Nr.:
192ECE

- Verpackungsinhalt:**
- 1 EDELSTAHLGEHÄUSE FÜR KAPPEN
 - 1 SCHWARZE LABORKAPPE
 - 4 RETENTIONS-KAPPEN (1 extra weiche, 1 weiche, 1 Standard, 1 starke Retention)
 - 1 SCHUTZPLÄTTCHEN

TRANSFERKAPPE DER SERIE OT CAP ZUM ABFORMEN

PASSIVE STEGVERBINDUNG ZWISCHEN IMPLANTATEN



- Art.-Nr.: **044CAIN** • 2 OT CAP TRANSFER-KAPPEN der Grösse NORMO zum Abformen mit austauschbarer Kappe



- Art.-Nr.: **044CAI22** • 2 OT CAP TRANSFER-KAPPEN der Grösse NORMO zum Abformen Ø 2,25 mm mit austauschbarer Kappe



- Art.-Nr.: **044CAIM** • 2 OT CAP TRANSFER-KAPPEN der Grösse MICRO zum Abformen mit austauschbarer Kappe

EINZELKUGELN MIT GEWINDE MIT HÜLSE ZUM EINKLEBEN NORMO - MICRO

KIT NORMO-KUGEL MIT GEWINDE + TiN zum EINKLEBEN



- Art.-Nr.: **139KSFN** **Verpackungsinhalt:**
- 2 EINZELKUGELN MIT GEWINDE AUS TITAN (SECHSKANT 1,3 mm GEWINDE 1,6 mm Feingewinde)
 - 2 GEWINDEHÜLSEN ZUM EINKLEBEN aus TITAN
 - 2 PLATZHALTER FÜR HÜLSEN (Normo-Kugel) aus EDELSTAHL



- Art.-Nr.: **139KSFM** **Verpackungsinhalt:**
- 2 EINZELKUGELN MIT GEWINDE AUS TITAN (SECHSKANT 0,9 mm FEINGEWINDE 1,6 mm)
 - 2 GEWINDEHÜLSEN ZUM EINKLEBEN aus TITAN
 - 2 PLATZHALTER FÜR HÜLSEN (Micro-Kugel) aus EDELSTAHL

EINZELKUGELN MIT GEWINDE

NORMO - MICRO



- Art.-Nr.: **039SFN2** • 1 EINZELKUGEL DER GRÖSSE NORMO MIT GEWINDE + TiN SECHSKANT 1,3 mm GEWINDE 2,0 mm



- Art.-Nr.: **039SFM2** • 1 EINZELKUGEL DER GRÖSSE MICRO MIT GEWINDE + TiN SECHSKANT 0,9 mm GEWINDE 2,0 mm

OT LOCK

RIEGEL MIT AUSTAUSCHBAREN MECHANISMEN



- Art.-Nr.: **880CLT** **OT LOCK KIT TITANRIEGEL**
Verpackungsinhalt:
- 1 kompletter Riegel
 - 1 Positionierhilfe aus Messing
 - 1 KERAMIKSTIFT



- Art.-Nr.: **880CLR** **OT LOCK KIT MIT REGULIERBAREM RIEGEL AUS TITAN**
Verpackungsinhalt:
- 1 kompletter Riegel
 - 1 VERLÄNGERTE Positionierhilfe aus Messing
 - 1 KERAMIKSTIFT
 - 9 VERGIESSBARE ABSTANDSRINGE

ZUBEHÖR FÜR OT LOCK



- Art.-Nr.: **882CG** • 1 FÜHRUNGSGEGEL



- Art.-Nr.: **882CAS** • 1 SCHLÜSSEL ZUM ÖFFNEN DURCH SCHIEBEN

ANKER DER SERIEN OT CAP & OT BOX - OT STRATEGY - OT BAR - OT VERTICAL - OT UNILATERAL - OT EQUATOR

PROMO-SET FÜR DAS LABOR „BASIC“:



Art.-Nr.: **005SKLB**

VERKAUF
NUR ALS
KOMBINATION

Art.-Nr.: **005SKTB**

Verpackungsinhalt:

OT CAP - OT BOX SYSTEM:

- 16 SORTIERTE, VERGIESSBARE STIFTE DER GRÖSSEN NORMO UND MICRO
- 8 VERGIESSBARE KUGELN DER GRÖSSEN NORMO UND MICRO
- 2 VERGIESSBARE STEGE VOM TYP OT CAP FÜR NORMO UND MICRO
- 2 VERGIESSBARE STEGE VOM TYP OT BOX CLASSIC (oben und unten) FÜR NORMO UND MICRO
- 2 VERGIESSBARE STEGE VOM TYP OT BOX SPECIAL FÜR NORMO UND MICRO
- 6 VERGIESSBARE VERBINDER VOM TYP OT BOX
- 4 VERGIESSBARE GEHÄUSE VOM TYP OT BOX MONO FÜR NORMO UND MICRO
- 8 POSITIONIERRINGE FÜR NORMO/MICRO
- 13 KAPPEN DER SERIE OT-CAP DER GRÖSSEN NORMO UND MICRO ROSA weiche Ret. - GELB extra weiche Ret.
- 13 SCHWARZE LABORKAPPEN der Gröszen NORMO UND MICRO
- 4 EDELSTAHLGEHÄUSE der Gröszen NORMO UND MICRO für Kunststoff

OT STRATEGY

- 4 PATRIZEN DER SERIE OT STRATEGY (2 Standard- und 2 lange Patrizen)
- 2 VERGIESSBARE STEADYS DER SERIE OT STRATEGY

WERKZEUGE

- 1 PINZETTE
- 1 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT CAP NORMO
- 1 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT CAP MICRO
- 1 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT CAP STRATEGY
- 1 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL OT BAR MULTIUSE
- 1 UNIVERSAL-GRIFF AUS BLAUEM KUNSTSTOFF FÜR EINSETZHILFEN (für Einsetzhilfen aus Edelstahl und Kappen im Mund)
- 1 EINSETZHILFE OT CAP NORMO/MICRO
- 1 EINSETZHILFE OT STRATEGY
- 1 EINSETZHILFE OT BAR MULTIUSE
- 1 EINSETZHILFE OT VERTICAL

- 2 KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY FÜR EDELSTAHLGEHÄUSE: ROSA weiche Retention
- 2 EDELSTAHLGEHÄUSE STRATEGY
- 2 KUNSTSTOFF-POSITIONIERRINGE STRATEGY
- 3 KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY ZUM DOUBLIEREN: 2 ROSA weiche Retention - 1 GELBE extra weiche Retention
- 4 SCHWARZE LABORKAPPEN (für Gehäuse und zum Doublieren)

OT EQUATOR

- 2 VERGIESSBARE PATRIZEN
- 2 EDELSTAHLGEHÄUSE FÜR KAPPEN
- 4 RETENTIONS-KAPPEN (2 weiche, 2 Standard)
- 2 SCHWARZE LABORKAPPEN

OT UNILATERAL

- 1 VERGIESSBARER ANKER MIT PASSENDEN KUGELN
- 1 VERGIESSBARE UNI-BOX
- 1 POSITIONIERRING DER GRÖSSE MICRO
- 2 KAPPEN DER SERIE OT CAP MICRO: 1 rosafarbene - 1 schwarze Laborkappe
- 2 KAPPEN DER SERIE OT STRATEGY (zum Doublieren): 1 rosafarbene - 1 schwarze Laborkappe
- 1 VERBINDER

OT BAR MULTIUSE

- 1 VERGIESSBARE STEGE
- 1 ZAHNFLISCHAUFCLAGE
- 4 POSITIONIERCLIPS (A - B)
- 2 VERGIESSBARE GEHÄUSE
- 6 CLIPS - 2 ROSAFARBENE - weich - 2 GELBE mittel - 2 ROTE - Extraweich

OT VERTICAL

- 2 VERGIESSBARE PATRIZEN
- 2 STEADY
- 4 CLIPS - 2 WEISSE - Standard - 2 GRÜNE weich
- 2 PARALLELOMETER-SCHLÜSSEL + VERGIESSBARER STIFT
- 2 KERAMIKSTIFTE

IMPLANTOLOGIE

TITANANKER FÜR DECKPROTHESEN SPHERO FLEX - BLOCK SYSTEM:



- SPHERO FLEX**
 1 Abutment
 3 Kappen (gelb - rosa - durchsichtig)
 1 Edelstahlgehäuse
 3 Winkelringe
 1 Schutzplättchen
 Art.-Nr.: 109



- SPHERO BLOCK NORMO**
 1 Abutment
 3 Kappen (gelb - rosa - durchsichtig)
 1 Edelstahlgehäuse
 3 Winkelringe
 1 Schutzplättchen
 Art.-Nr.: 002



- SPHERO BLOCK MICRO**
 1 Abutment
 3 Kappen (gelb - rosa - durchsichtig)
 1 Edelstahlgehäuse
 3 Winkelringe
 1 Schutzplättchen
 Art.-Nr.: 003

ZUSATZARTIKEL



Höhe 14 cm

- Art.-Nr.: 00PB
 MINI-PARALLELOMETER + KIPPARER
 UNIVERSAL-MODELLTISCH (FÜR
 LABORANWENDUNGEN, KURSE ETC.)



- Art.-Nr.: OC
 OT CEM ist ein mikrohybrider, selbstphotopolymerisierender Flüssigzement. Er wurde zum definitiven Verkleben von Metall-Metall-Verbindungen bei der Verwendung von Ankern oder Implantat-getragenen Prothesen entwickelt.

SPHERO FLEX - BLOCK - HILFSWERKZEUGE



- Art.-Nr.: 771CEF
 UNIVERSALSCHLÜSSEL FÜR
 SPHERO FLEX UND SPHERO BLOCK
 (Normo und Micro) Sechskant 2,3 mm



- Art.-Nr.: 760CBM
 GRIFFEINSATZ



- Art.-Nr.: 760CBR
 INBUSSCHLÜSSEL
 Sechskant 1,3 mm

SPEZIELLE PRODUKTE FÜR DIE IMPLANTOLOGIE



- Art.-Nr.: 008MBG
 SONDE ZUM MESSEN DES
 ZAHNFLEISCHSAUMS
 Verpackungsinhalt:
 • 1 SONDE MIT LEHRE
 • 1 SONDE MIT FESTEM STAB
 • 1 SILIKONRING-AUFSTECHEHILFE
 • 20 SILIKONRINGE



Art.-Nr.: 680

Art.-Nr.: 680FS 1 SPEZIALFRÄSER
 Art.-Nr.: 680FA 1 REIBAHLE

BROKEN SCREW EXTRACTOR KIT
 zum Ziehen von gebrochenen Schrauben
 aus Implantaten

- Verpackungsinhalt:**
 • 1 REIBAHLE
 • 1 SPEZIALFRÄSER
 • 1 HANDZENTRIERER
 • 1 ZIEHWERKZEUG
Verpackungsinhalt:
 • 1 SPEZIALFRÄSER
 • 1 LANGER FRÄSER

IMPLANTOLOGIE

ZUBEHÖR FÜR IMPLANTATE

Für die bekanntesten Implantate sind vergießbare Teile erhältlich, für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Unternehmen.



- Art.-Nr.: 108CV

Vergießbares, nicht drehendes Abutment mit Inbusschraube aus Titan für Implantate vom Typ SCREW VENT
 Weiß:
 Präzisionssechskant



- Art.-Nr.: 108AVB

Vergießbares, nicht drehendes Abutment mit Inbusschraube aus Titan für Implantate vom Typ SCREW VENT
 Rot:
 Sechskant mit leicht konischer Eintrittsöffnung, um Stegprothesen einfacher einsetzen zu können



- Art.-Nr.: 108BRK

Vergießbares, drehbares Abutment für Implantate BRANEMARK mit Inbusschraube aus Titan



- Art.-Nr.: 108BRK-NR

Vergießbares, nicht drehendes Abutment mit Inbusschraube aus Titan für Implantate vom Typ BRANEMARK



- Art.-Nr.: 108PE

Vergießbares Abutment mit Rotationssicherung und Inbusschraube aus Titan für Implantat PITT EASY
 Ø mm 3,25 - 3,75 - 4



- Art.-Nr.: 108BFT

Vergießbares, drehendes Abutment mit Inbusschraube aus Titan für Implantate vom Typ ITI STRAUMANN zum Befestigen von Stegprothesen



- Art.-Nr.: 113BFT

Transfer-Abutment aus Edelstahl mit Inbusschraube für Implantate vom Typ ITI STRAUMANN



- Art.-Nr.: FA004

Analoges Abutment aus Edelstahl für Implantate vom Typ ITI STRAUMANN

Rhein83 kann mit seinen CNC-Maschinen Präzisionsteile (auch in kleinen Chargen) herstellen. Hierzu muss Folgendes zur Verfügung gestellt werden:

- eine bemaßte Zeichnung mit Angabe der Toleranzen
 - ein analoges Teil, eine Schraube oder das Teil als Muster
- Wenn die Informationen ausreichen, wird Ihnen ein Angebot mit Angabe der Lieferzeit zugeschiedt.*



EINE GLOBALE VISION UND EIN GEMEINSAMES ZIEL

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Zahnärzten und Zahntechnikern hochwertige Lösungen zur Verfügung zu stellen, die für alle Patienten auf der ganzen Welt einen hohen Tragekomfort gewährleisten. Und das ist dank unserer zahlreichen Partner in der ganzen Welt möglich!

466 Main Street - Lower Level • New Rochelle, NY 10801 • Toll Free +1-877-778-8383 • Tel. +1-914-235-0096 • Fax +1-914-633-6363



Die US-amerikanische Niederlassung von Rhein83 ist seit dem Jahr 2000 in den USA aktiv und vertreibt unserer Produkte und Konzepte im ganzen Land und in einigen Teilen Südamerikas. Rhein83USA liegt in New Rochelle (nur wenige Minuten von New York City entfernt), bietet ein komplettes Schulungsprogramm für Zahnärzte bzw. -ärztinnen und Zahntechniker bzw. -technikerinnen und verfügt über einen eigens hierfür eingerichteten Schulungssaal. Die Kurse sind anerkannt und es können Fortbildungspunkte (CTDs) gesammelt werden. Die Referenten sind Mitglieder des „National Board for Certification in Dental Laboratory Technology, Inc“.



Die verschiedenen, hoch speziellen Techniken und das Know-how der Zahnmediziner und Zahntechniker sind die Basis dieser ganz besonderen Welt der Zahnheilkunde und Zahntechnik. Deshalb erhalten und veröffentlichen wir täglich Bilder von klinischen Fällen aus über 100 Ländern! Lassen Sie andere von Ihnen lernen, teilen Sie Ihre Erfahrung mit und stecken Sie mit Ihrer Leidenschaft Ihre Kollegen und Kolleginnen an! Entdecken Sie neue Techniken und Arbeitsprotokolle, die Ihnen die Möglichkeit geben, sich fortzubilden und weiterzuentwickeln!

www.rhein83.com



[rhein83_attachments](#)

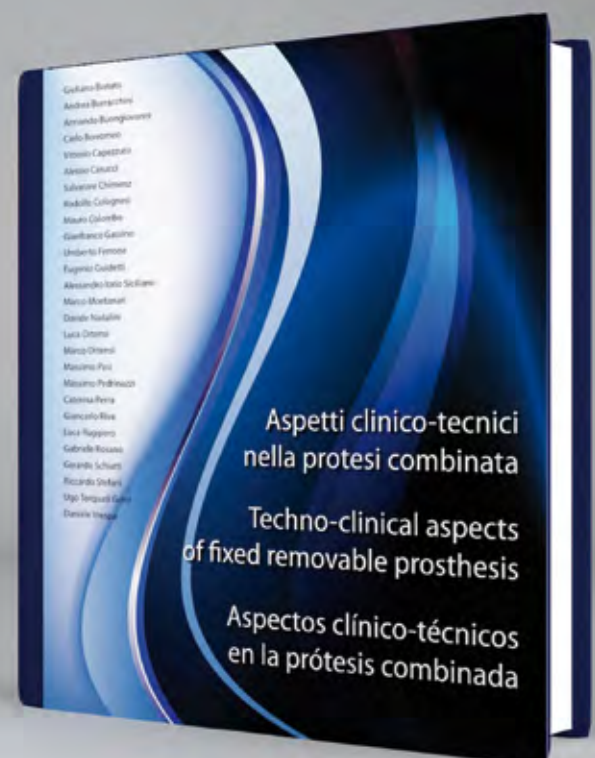


Rhein Italia



[rhein83ita](#)

Rhein83 ist stolz auf seinen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung, die zur Veröffentlichung des ersten internationalen Atlanten über Hybridprothesen geführt hat. 27 Autoren, Zahnärzte und Zahntechniker, haben mit ihren ausführlichen und innovativen Ausarbeitungen von unterschiedlichen klinischen Fällen an der Zusammenstellung des Buches mitgewirkt. Professoren von drei italienischen Universitäten haben sich an der Erstellung des Werks beteiligt: der Universität Vita-Salute San Raffaele in Mailand, der Universität Torino Dental School und der Universität Siena.





Via ZAGO, 10/ABC
40128 - BOLOGNA, ITALIEN

Tel. (+39) 051 244510 - (+39) 051 244396

Fax (+39) 051 245238

Kostenfreie Servicenummer 800-901172

<http://www.rhein83.com>

Distributor

PRAXIS
LABOR
SERVICE



FOLGER

Folger GmbH
Zelgstrasse 2
8280 Kreuzlingen, Schweiz
Telefon: +41 (0) 71 672 58 68
Telefax: +41 (0) 71 672 58 70
E-Mail: info@folger-gmbh.ch
Internet: www.folger-gmbh.ch



DIN EN ISO 9001:2015
DIN EN ISO 13485:2016